

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 23. März 2023

Nr. 12 / 73. Jahrgang

Nach Eigentümerwechsel Aus für Lokal und Handel

Die Pandemie mit ihren Einschränkungen bekam auch das chinesische Restaurant „Pe-king“ in der Hauptstraße 97/ Ecke Bündelberg zu spüren. „Gerade arbeiten wir wieder einigermaßen kostendeckend“, sagt Kwong-Kew Leong, der mit seiner Ehefrau Shonho, die von den Stammgästen Julie gerufen wird, seit 33 Jahren in Küche und Service des Lokals arbeitet. Doch nun drohen dem Gastwirt und dem Getränkehandel „Alldrink“ im gleichen Haus nach einem Eigentümerwechsel das „Aus“.

Zuerst schickte der neue Eigentümer, die Immo-2020 GmbH in Hattersheim, ein Kündigungs schreiben für das Restaurant zum 31. August, dann einen neuen Vertrag mit einer saftigen Mieterhöhung: Gut 30 Prozent mehr Miete für den Gastronomie-Betrieb und eine Erhöhung der Miete für die darüber liegende Betriebswohnung – mit dreimonatiger Laufzeit. „Wie sollen wir da langfristig planen?“, fragt Leong. Die über 110 Quadratmeter große Betriebswohnung über dem 245 Quadratmeter großen Restaurant sei für die beiden seit dem Auszug der Kinder viel zu groß, bislang war die Miete jedoch so niedrig, dass sie das ungedämmte Dach und die hohen Energiekosten klaglos hinnahmen.

Inzwischen gibt es einen Kompromissvorschlag des neuen Vermieters: Eine dreimonatige Verlängerung des Mietvertrags mit einer geringeren Erhöhung der Restaurantmiete, die noch einmal verlängert werden kann. „Spätestens Februar 2024 müssen wir raus“, sagt Leong. Er ist bereits auf der Suche nach einem Nachfolger.

Fortsetzung auf Seite 5

Schülerkonzert, Flohmarkt und Schauspiel

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 20 Uhr steht die **Sean Webster Band** auf der Bühne in der Wunderbar im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags). Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Samstag: Das **kleine Schülerkonzert** der Musikschule Eppstein-Rosser findet gleich zweimal statt: um 14 Uhr und um 16 Uhr im Saal des Musikschulhauses Am Herrngarten.

Der Kultukreis lädt um 19.30 Uhr zum Schauspiel „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind in der Bürgersaal in Eppstein ein.

Sonntag: Flohmarkt des Vereins Eppsteiner Kids & Freunde von 13 bis 17 Uhr im Bürgersaal Eppstein. Das **Heimatomuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr.



Alexander Kayser (re.) forderte die Jugendlichen nach den Vorträgen in der Aula auf, sich die einzelnen Betriebe anzusehen.
Foto: Beate Schuchard-Palmert

Wenn Betriebe Schule machen

Hotelrezeption oder Versicherungsfach, Zerspanungstechnik oder Mechatronik, Eventmanagement oder Drogerie – elf Unternehmen stellten sich diesmal im Rahmen des Berufsfindungstags der Bürgerstiftung für die Jahrgänge acht und neun der Freiherr-vom-Stein-Schule vor. „So viele wie noch nie!“, freute sich Martin Pritsch von der Bürgerstiftung, der das Event zusammen mit Alexander Kayser organisierte, dem stellvertretenden Leiter des Hauptschulzweigs. Einige der Firmen wandten sich direkt an die Schulleitung, andere suchten den Kontakt über die Bürgerstiftung.

„Firmen aus Eppstein und den Nachbarstädten haben so die Möglichkeit, in der Schule unterschiedliche Berufsbilder vorzustellen und aktiv für ihre Ausbildung zu werben“, sagte Pritsch. Denn auch in der Rhein-Main-Region sind die Auswirkungen des demografischen Wandels zu spüren. Die Firmen suchen dringend Auszubildende und Facharbeiter.

Bevor die Schüler in Gruppen zu den einzelnen Betrieben gingen, informierte Markus Noll von der Kreishandwerkerschaft über die Möglichkeiten von Berufs- und Ausbildungsbera-

tung. Markus Rösmann schilderte aus Sicht eines ortsansässigen Unternehmers, welche Eigenschaften wichtig seien für persönlichen und damit auch beruflichen Erfolg: Neugier, Abenteuerlust, die Fähigkeit, Visionen zu entwickeln und sich dafür realistische Zwischenziele zu stecken. Arbeit sollten die jungen Menschen als Möglichkeit begreifen, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln und zwar im Team, nicht als Einzelgänger.

Wegen der großen Zahl an Firmen, organisierte die Schule den Berufsfindungstag wie eine Messe: Jedes Unternehmen zog in einen Unterrichtsraum und nutzte die Möglichkeit, Anschauungsmaterial zu zeigen. So hatten Ausbilder Vasilios Parasidis und Zerspanungsmechaniker Abreham Adinew von der Eppsteiner Firma SchuF Apparatebau zwei Modelle dabei und demonstrierten, welche Präzisionsarbeit notwendig ist, um absolut dichte Ventile zu bauen, die sowohl für Erdöl als auch für Schokolade verwendet werden können.

Vor vier Jahren sei er noch Lehrling gewesen, erzählte Parasidis, nun sei er selbst für die Ausbildung zuständig und erklärte, dass auch der Meisterbrief oder ein Techniker-Abschluss zum Studium berechtige. Und praktische Erfahrung sei auch für ein späteres Studium nicht zu unterschätzen.

Zum ersten Mal dabei war Eppstein Foils. Der Weltmarktführer für Spezialfolien gehört mit fast 90 Mitarbeitern zu Eppsteins größten Arbeitgebern.

Fortsetzung auf Seite 9

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht **+ 8000**
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 25. März bis 1. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 27. März.**
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 27. März,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 28. März,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 29. März,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 30. März,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 31. März.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 23. März: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 15 86
- 24. März: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 36 51
- 25. März: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 90 13 07
- 26. März: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (061 74) 2 12 64
- 27. März: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 96 28
- 28. März: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 22 66
- 29. März: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (061 92) 296 33 73
- 30. März: Lorscheider Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorscheider, ☎ (061 92) 2 63 26

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

25. und 26. März: **Dr. Reißig,** ☎ **0172 67 02 90 3,** Hauptstraße 108 A, Eppstein. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Jahreskanalreinigung in Eppstein

In der zweiten Märzhälfte beginnt die turnusmäßige jährliche Spülung der öffentlichen Abwasserkanäle im Stadtgebiet. So wird gewährleistet, dass das Abwasser ohne Abflusshindernisse zur Kläranlage abgeführt werden kann. Dieser Service wird von einem Dienstleister aus Oberursel im Auftrag der Stadt abgewickelt und den Bürgern nicht in Rechnung gestellt. Die Kanalreinigung beginnt im Stadtteil Bremthal. Es folgen Niederjosbach, Ehlhalten, Vockenhausen und zum Abschluss Ende Mai die Kernstadt Eppstein. Im Zuge der Rohrnetzspülung werden auch verstopfte Sinkkastenleitungen, die der städtische Bauhof systematisch erfasst hat, mit Hochdruck gespült.

Bürgerbüro ab April

wieder ohne Termin geöffnet

Vom 3. April an ist das Bürgerbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags wieder ohne Terminvergabe für den Publikumsverkehr geöffnet. „Ich freue mich, dass unsere zentrale Anlaufstelle nach der Pandemie-Zeit endlich wieder wie gewohnt öffnen kann und die Bürgerinnen und Bürger einfach ins Bürgerbüro kommen können“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Dabei gebe es aber auch weiterhin die Option, einen Termin zu vereinbaren. „Denn auch hier gibt es Bedarf, und dafür ist nun der Mittwoch reserviert“.

Zudem würden die Öffnungszeiten angepasst. Von Montag bis Mittwoch ist von 7 bis 15 Uhr geöffnet. Der Donnerstag bietet nun längere Öffnungszeiten, und zwar von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr. Freitags hat das Bürgerbüro von 7 bis 12 Uhr geöffnet.

„So können wir unsere Dienste noch bürgernäher und effektiver anbieten“, freut sich Bergold. Termine für den Mittwoch können unter www.eppstein.de online gebucht werden. Telefonisch ist das Bürgerbüro unter 305-405 oder per E-Mail an buergerbuero@eppstein.de zu erreichen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 26. März: Sigmund Halboth, 85 Jahre

Jetzt sportliche Erfolge

bei der Stadt Eppstein melden

Die Stadt Eppstein bittet Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler, ihre Erfolge aus dem Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. April 2023 zu melden.

Die Ehrung findet im Rahmen des Spielefestes der TSG Ehlhalten am Sonntag, 10. September, ab 12 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge in Einzel- und Mannschaftssportarten von der Kreis- bis auf internationaler Ebene. Für folgende Platzierungen werden Ehrungen vorgenommen: Erste Plätze bei Kreis- (Verbands-), und Bezirksmeisterschaften sowie Pokalwettbewerben; erste bis dritte Plätze bei Gau-, Südhessischen, Hessischen, Süddeutschen, Deutschen und internationalen Meisterschaften. Ebenso werden Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen geehrt. Außerdem sind bei besonderen Leistungen Einzelfallentscheidungen möglich. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind.

Zur Vorbereitung bittet die Stadt Eppstein, die Erfolge bis 30. Juni bei Christine Baum per E-Mail an Christine.Baum@eppstein.de einzureichen. Die auszufüllenden Meldeblätter sowie weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt unter www.eppstein.de abrufbar. Damit die Sportlerehrung in einem angemessenen Rahmen stattfindet, sind alle Verantwortlichen der Sportvereine gebeten, bereits jetzt auf die Anwesenheit der zu ehrenden Sportler am 10. September hinzuwirken.

Nachwuchsband gesucht für Auftritt beim Spielefest

Für das Spielefest am Sonntag, 10. September, ist die TSG Ehlhalten noch auf der Suche nach einer Nachwuchsband für einen etwa zweistündigen Open-Air Auftritt. Im Rahmen des Spielefestes ehrt die Stadt Eppstein auch Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge. Interessierte Bands, die mitwirken möchten, können sich direkt bei Bernhard Gruber unter bka.gruber@t-online.de melden. Die Bands müssen nicht explizit aus Eppstein sein.

Vollsperrung der Parkplätze am S-Bahnhaltepunkt Bremthal

Aufgrund eines Neubaus und der damit zusammenhängenden Anlieferung von Fertigbauteilen muss der Parkplatz am Bahnhof Bremthal in der Zeit vom 28. März, 7 Uhr bis 29. März, 19 Uhr voll gesperrt werden. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 0 61 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

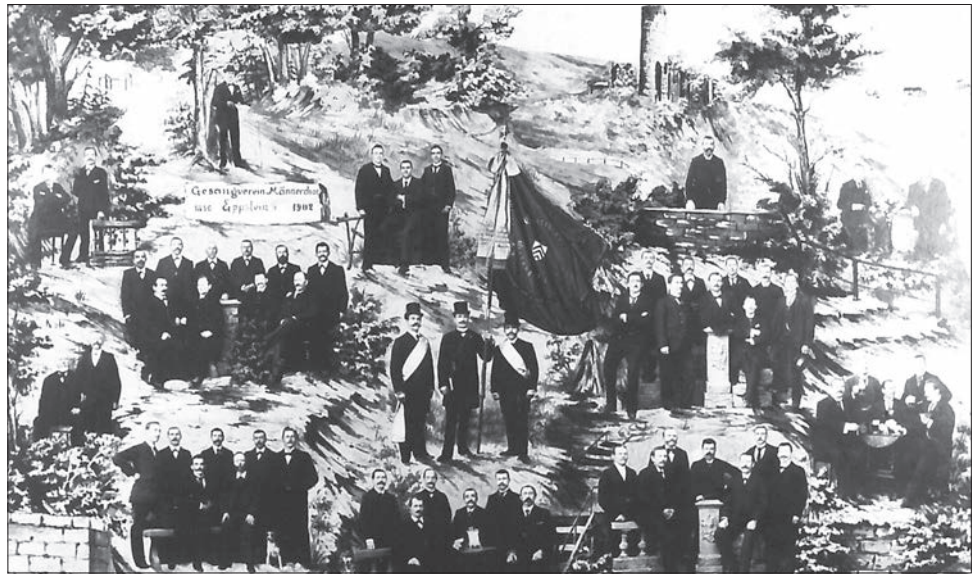
Fr 7.00 – 12.00 Uhr

www.eppstein.de

Cuntzstraße: Nach Ostern kommen die Bagger

In der Cuntzstraße und in der angrenzenden Mendelssohnstraße wird es in Kürze zu Einschränkungen kommen. Die Cuntzstraße (Foto unten) wird von der Stadt Eppstein grundhaft erneuert. Diese Tiefbauarbeiten sind wegen der alten Wasser- und Kanalleitungen notwendig. Die Aufträge sind vergeben und umfassen folgende Leistungen: Kanalbau-, Wasserleitungsbau- und Straßenbauarbeiten sowie Leerrohrverlegung für Glasfaser. Die Auftragssumme für diese Gewerke beläuft sich auf rund 900 000 Euro. Hinzu kommen Ingenieur- und Planungsleistungen.

Nach Ostern rücken die ersten Bagger an. Die Maßnahme beginnt an der Kreuzung Cuntzstraße/Mendelssohnstraße. Die Bauzeit beträgt insgesamt rund acht bis neun Monate und wird unter Vollsperrung der Cuntzstraße ausgeführt. Die Anlieger erreichen ihre Häuser in dieser Zeit allerdings lediglich zu Fuß. „Ein direktes Anfahren mit Autos wird leider nicht möglich sein“, bedauert Bürgermeister Alexander Simon. Deshalb werden im Umfeld Parkplätze für die Anlieger der Cuntzstraße vorgehalten und reserviert. Im Rahmen einer Versammlung sind die Anlieger über den aktuellen Stand informiert worden.



Ein wichtige Rolle spielten in der Zeit der Freiheitskämpfe Gesang- und Turnvereine. Der erste Gesangverein in Eppstein wurde 1845 gegründet. Das Fotopanorama von 1902 zeigt den ältesten Eppsteiner Gesangverein, der sich seit 1861 „Männerchor“ nannte. *Repro: Stadtmuseum*

Osterspaziergang führt ins Revolutionsjahr 1848

1848 stehen die Zeichen auf Sturm. Beim Osterspaziergang des Burgmuseums am Montag, 10. April, begegnen die Teilnehmenden freiheitsliebenden Geistern, Eppsteiner Persönlichkeiten und illustren Kurgästen. Denn auch die Burgschauspieler sind wieder mit dabei. Sie schlüpfen in die Rollen der Bürgerwehr, von Besuchern aus England oder des Vorsitzenden des Eppsteiner Gesangvereins, Adam Guckes. Die Rufe nach Freiheiten werden immer lauter. Wird sich der Herzog von Nassau dem Druck des Volkes beugen?

Wer mit auf Zeitreise gehen möchte, sollte

sich den Ostermontag vormerken. Der Rundgang führt vom Stadtbahnhof bis hinauf auf die Burg. Im Anschluss an die Führung bieten die Burgschauspieler im Juchhe-Bau Erfrischungen und Stärkung an. Die Anmeldung ist ab Mittwoch, 29. März, im Burgmuseum möglich per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de oder telefonisch unter 305-131. Die Teilnahme kostet 7 Euro, Kinder sind frei. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Projekt „Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes“ der Kulturregion FrankfurtRheinMain statt.



Baßler

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 8.00 – 21.00 Uhr

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Tel. 061 98 597 3000

Bei **EDEKA Baßler** in Eppstein finden Sie viele besondere Weine.

So zum Beispiel die **Bio-Weine** vom Weingut Graf von Kanitz aus dem **Rheingau**.



Bio ✓
Regional ✓
Lecker! ✓



Verschiedene Sorten und alle von erstklassiger Qualität.

Der **Bio Riesling** trocken und der Bio Riesling halbtrocken

sind übrigens bis Ende März im Angebot: 1,0 l Flasche für nur

6.66



Außerdem gibt's auch **Bio Traubensaft** aus Glasflaschen von Graf von Kanitz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 24. März**

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob

Samstag, 25. März

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. März

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, s.u.

Dienstag, 28. März

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. März

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

FASTENZEIT: Ökum. Morgenlob jeden Freitag im März, 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal • **Ökum. Andachten in der Passionszeit** bis Ende März donnerstags, 19 Uhr im GZ Emmaus. • **Ökum. Abendgebet** bis 5. April mittwochs, 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

SENIOREN: Café Margareta heute, 23. März, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Seniorentreff Ehlhalten** am Dienstag, 28. März, 15 Uhr im GH. Thema: „Wie möchte ich im Alter leben?“ mit einem Vortrag von Elke Werner-Schmit (Pflegestützpunkt MTK). Anmeldung bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331).

GEBETSTAG IN NIEDERJOSBACH: 11 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung zur Eröffnung des Gebetstages mit dem Kirchenchor; 12.30 Uhr Stille Anbetung; 14 Uhr Meditation zum Hungertuch; 15 Uhr Orgelmeditation mit Psalmen; 16 Uhr Gebet um den Frieden; 17 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen mit dem Kirchenchor, jeweils in St. Michael.

OSTERN: Palmzweige schmücken für Kinder begleitend zum Gottesdienst am Samstag, 1. April, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal. Wer Buchsbaumzweige zur Verfügung stellen kann, legt diese in den Korb im Vorraum der Kirche.

- **Post für den lieben Gott** ab Palmsonntag, 2. April, an St. Michael Niederjosbach.

- **Gründonnerstag, 6. April:** Eucharistiefeier um 20 Uhr in St. Laurentius Eppstein

- **Karfreitag, 7. April:** Kinderkreuzweg um 10 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen; Liturgie vom Leben und Sterben Christi um 15 Uhr in St. Margareta Bremthal

- **Karsamstag, 8. April:** Osternachtsfeier um 21 Uhr in St. Laurentius Eppstein.

- **Ostersonntag, 9. April:** Eucharistiefeier um 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten und 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach

- **Ostermontag, 10. April:** Eucharistiefeier um 9 Uhr in St. Margareta Bremthal und 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de).

- Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Nieder-

Kirchliche Nachrichten

josbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 24. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:**Pater Anto Batinic****Tel. 59 17 41****priesterlicher Mitarbeiter**a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich****Tel. 57 66 30**a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner****Tel. (061 92) 92 98 62**e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon: 3 20 46.**

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH)

Donnerstag, 23. März

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 24. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Samstag, 25. März

18.00 Uhr Abendgottesdienst, s.u.

Montag, 27. März

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

18.00 Uhr Diakoniekreis (GH)

19.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 28. März

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum (Kinderkrippe), s.u.

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 29. März

15.00 Uhr Bastelnachmittag (FZ), s.u.

20.00 Uhr Probe Jugendband „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 30. März

8.00 Uhr Archivierung Gemeindebüro

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

- Die Talkirchengemeinde beteiligt sich bis 6. April an der **Handy-Sammel-Aktionswoche** des NABU Deutschland. Sammelboxen stehen im Eingangsbereich der Kinderkrippe und des Kindergartens, Rossertstraße 24a und 26.

- **Abendgottesdienst** am Samstag, 25. März, 18 Uhr in der Talkirche, gestaltet von den Konfirmanden-Eltern. Thema: „Wertschätzung und Achtsamkeit“, begleitet von Talkirchenorganist Ronny Bereiter und der Band „Take Bread“.

- Treffen des **Männerforums Religion und Kultur** am Dienstag, 28. März, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Thema „Kirche im Umbruch“, u.a. Projekt ekhn 2030. Auch Frauen sind willkommen.

- **Bastelnachmittag für alle Generationen** am Mittwoch, 29. März, von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum. Unter Anleitung werden Kleinigkeiten für Ostern gebastelt. Anmeldungen telefonisch zu den Öffnungszeiten im Familienzentrum oder per E-Mail (Kontakt s.u.). Das Angebot ist kostenfrei, Spende erbeten.

- Für die **Neuorganisation der Archivierung** im Büro am Donnerstag, 30. März, ab 8 Uhr werden Helfer gesucht.

- Der **Haushaltsplan** für das Jahr 2023 liegt bis 29. März zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zur Einsichtnahme aus.

- **Abendmusik** am Samstag, 1. April, 18 Uhr in der Talkirche. Das Vokalquartett „Valerina“ präsentiert geistliche Gesänge und Volkslieder aus Osteuropa, Motto: „Mein stiller Horizont“.

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

- **Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

- **Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ)

Donnerstag, 23. März

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

Samstag, 25. März

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 26. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

15.00 Uhr „Kreativ an Ostern“ des AK Familie

Montag, 27. März

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 28. März

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Spielekiste, s.u.

Donnerstag, 30. März

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht in der Passionszeit

19.00 Uhr Stiftungsrat und -vorstand

- **Spielekiste** am Dienstag, 28. März, 17 Uhr im GZ Emmaus. Alle zwei Wochen treffen sich Spielfreudige von Jugend bis Senioren. Tische stehen für Würfel-, Karten- oder andere Spiele bereit.

- **Gründonnerstag und Agapemahl** am 6. April, 19 Uhr im GZ. Gemeinsam werden die Tische gedeckt und bei der Feier des Agapemahls die mitgebrachten Speisen geteilt.

- **Gottesdienste an Ostern:** Karfreitag, 7. April 10 Uhr in der Seniorenresidenz und 10.45 Uhr in der Emmausgemeinde • Am Ostermorgen, 9. April, 6 Uhr im Freien • Am Ostermontag, 10. April, 10.45 Uhr im GZ Emmaus.

- **Familienwanderung** der Stiftung am Ostermontag, 10. April, ab etwa 12 Uhr nach dem Gottesdienst. Eingeladen sind alle Interessierten und besonders Familien mit Kindern. Picknick nicht vergessen.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Kommentieren Sie unsere**Beiträge online direkt am Bericht:**www.eppsteiner-zeitung.de➤ **Neuen Kommentar schreiben**

Deutliche Mieterhöhung verdrängt langjährige Betriebe

– Fortsetzung von Seite 1 –

Alldrink-Bezirksleiter Reiner Henning, dessen Getränkehandel im gleichen Gebäudekomplex untergebracht ist und vom gleichen Unternehmen gekauft wurde, erhielt erst vor wenigen Tagen die schriftliche Kündigung.

Bislang gab es nur Gespräche und eine mündliche Ankündigung für einen Mietaufschlag ab September um rund 100 Prozent, berichtet der Unternehmer. Ein schriftliches Angebot liege ihm noch nicht vor. Laut Immobilienkauffrau Deborah Medaillon habe man dem Unternehmen einen Vertrag mit 6 Euro pro Quadratmeter angeboten, also bessere Konditionen als auf dem freien Markt, aber keine Einigung erzielt.

Die Immobilie, insgesamt 720 Quadratmeter Verkaufs- und Lagerfläche stand bereits im Internet, bevor Alldrink die Kündigung erhalten hatte: Für 6,32 Euro pro Quadratmeter, also 4550 Euro Monatsmiete, oder zum Kaufpreis von 1,1 Millionen Euro. Das sei nicht sehr vertrauenerweckend, findet Henning.

Die Mieten in beiden Objekten sei bisher „unglaublich niedrig“, hält Medaillon dagegen. Sowohl die Wohnungsmiete der Leongs als auch die Gewerbemiete lägen deutlich unter dem Marktpreis. Das ist beiden Pächtern bewusst. Und gegen eine Erhöhung sei grundsätzlich nichts einzuwenden. Allerdings haben die Leongs noch beim vorigen Besitzer eine Beschwerde eingereicht, wegen Geruchsbelästigung durch einen sehr stark rauchenden Hausbewohner. Der durch undichte Mauerflächen in die Küche eindringende Zigarettenrauch sei auch vom Gesundheitsamt beanstandet worden, sagen die beiden.

Sie baten deshalb den Vorbesitzer, dass eine Zwischenwand abgedichtet wird. Ohne Erfolg. Eine bauliche Verbesserung, eine Dämmung des Gebäudes oder neue Fenster, um die Energiekosten zu senken, sei bislang wohl

auch nicht vorgesehen, sagen die Leongs. Stattdessen sei eine Mietminderung ihrerseits wegen der Geruchsbelästigung zumindest teilweise akzeptiert worden – bis zum Ablauf des bestehenden Mietvertrags.

Laut Alldrink-Bezirksleiter Henning läuft der

Sie machen sich Sorgen um die Stadt: „Was wird aus alteingesessenen Betrieben und Geschäften, wenn die Eigentümer nur noch Marktpreise weitergeben?“, fragt Shonho Leong. In Eppstein könnten Geschäfte und Restaurants, die auf Laufkundschaft angewiesen seien, nun einmal keine Umsätze erzielen wie in größeren Städten.

Auf unsere Anfrage zur Situation der Geschäfte und Lokale unter den Arkaden von Hauptstraße 97 lautete die deutliche Antwort einer Geschäftsfrau: „Wir sind zum Glück nicht betroffen!“

Albert Medaillon, Geschäftsführer von Immo-2020, weist auf die Abhängigkeit seines Unternehmens von der Marktentwicklung hin: „Anders als viele Alteigentümer sind wir unmittelbar betroffen von den steigenden Zinsen bei den Banken und

müssen die Mietpreise dem Markt anpassen.“

Solange die Mietpreise marktüblich seien, mische sich die Stadt nicht in Privatgeschäfte ein, bedauert Bürgermeister Alexander Simon. Da seien ihm die Hände gebunden. Dennoch hat er beiden betroffenen Unternehmern Gespräche angeboten.

Bereits endgültig ist die Schließung des Obst- und Gemüsehandels in der Hauptstraße 90. Inhaberin Ulrike Mohr will ihren Laden aus persönlichen Gründen aufgeben und das schon zum 1. April. Sie betreibt künftig nur noch einen Marktstand auf dem Wiesbadener Wochenmarkt. Wegen des Marktgeschäfts war ihr Laden in der Hauptstraße ohnehin nur an einigen Tagen pro Woche geöffnet.

Anders als beim „Peking“ oder bei „Alldrink“ ist der Laden ihr Eigentum. Sie hört auf, weil es schwierig sei, den Laden allein zu führen und er nicht genug abwerfe, um Personal einzustellen. Einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin hat sie bislang nicht gefunden. Für den kämen künftig noch Mietkosten hinzu. bpa



Das Ehepaar Leong vor dem Panoramawandbild im Restaurant Peking.

Foto: bpa

Laden in Vockenhausen gut. „Wir haben in den vergangenen Jahren investiert, uns an den Bedürfnissen der Kunden orientiert und viele neue hinzugewonnen“, sagt Henning und rechnet mit weiteren Neukunden. 2021 hat der örtliche Getränkehändler Weyher zugemacht, aktuell steht ein Händlerwechsel im Gewerbegebiet Niedernhausen an. Solche Veränderungen heben seinen Umsatz, „bedeuten aber keine Steigerung um 100 Prozent“, betont Henning, der ebenso wie die Leongs, gern in Vockenhausen bleiben würde und deshalb Kontakt zur Stadtentwicklungsgesellschaft aufgenommen hat.

Für die Leongs geht mit dem Restaurant auch ein Stück Familiengeschichte zu Ende. 2008 haben die beiden den Betrieb von Leongs Bruder übernommen. „Eigentlich wollten wir unser Restaurant noch bis zur Rente weiter betreiben, sagt der 60-jährige Leong und seine vier Jahre jüngere Frau Shonho fügt hinzu: „Jetzt müssen wir anderswo noch einmal neu anfangen.“ Leongs Familie stammt aus Malaysia. Bruder Kwong Kae ließ zur Eröffnung des Restaurants 1988 ein über neun Meter langes, beeindruckendes Ölgemälde mit chinesisch anmutenden Landschaften von einem Maler in Hongkong anfertigen. Sorgenvoll stehen die beiden davor. Symbolisch steht die Frage nach einer neuen Wand für das Bild auch für ihre Zukunftsfragen. Beide wohnen mehr als die Hälfte ihres Lebens in Vockenhausen. „Hier ist unser Zuhause“, sagt Shonho Leong. Sie würden gern in Eppstein selbstständig bleiben, schon wegen der Stammgäste, „allerdings nicht mehr mit einem so großen Restaurant“, sind sie sich einig.

Uhrmacher & Juwelier
Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Batterie
ab 4,- €
wechsel*

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Altgold, Silberbesteck,
Omas Schmuck

*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di–Fr 9:00–18:00 Uhr · Sa 9:00–14:00 Uhr

WARUM TÜFA
DEINE BREMSEN
BEI DER HU CHECKT?

DARUM!

Denn Ihre Sicherheit steht bei uns an erster Stelle: Ob PKW, Motorrad, Anhänger, Wohnmobil oder Schlepper – wir sind für alle Fahrzeuge der richtige Ansprechpartner und prüfen Ihr Fahrzeug bei der HU/AU auf Fahr- und Bremsstauglichkeit, während Sie einen Kaffee bei uns trinken.

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN AM SAMSTAG,
1. APRIL, 8.00–16.00 UHR!

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Kfz-Prüfstelle Niedernhausen
Frankfurter Str. 19–21 (hinter ALDI)
65527 Niedernhausen
Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr · Sa: 8.00 – 12.00 Uhr
Nur am 1. April 23: 8.00 – 16.00 Uhr

Jetzt zur HU/AU anmelden



Vorstand des Bremthaler Feuerwehrvereins und der Einsatzabteilung.

Foto: privat

Feuerwehr Bremthal sorgt für Ordnung und Sicherheit

Bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal im Gerätehaus Bremthal wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen verlesen.

Zum Jahresende 2022 zählte die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr 40 aktive Mitglieder. Insgesamt rückte die Feuerwehr Bremthal im Jahr 2022 zu 52 Einsätzen aus.

„Mit 420 Personalstunden sorgte die Feuerwehr für Ordnung und Sicherheit in Bremthal und half auch in anderen Stadtteilen mit“, heißt

es im Bericht.

Wahlen standen bei der JHV ebenfalls auf der Tagesordnung: Der bisherige Kassenwart Jürgen Ickstadt und Beisitzer Marcus Otto wurden wieder gewählt. Als stellvertretender Kinderwart wurde Maximilian Bock neu in den Vorstand gewählt und löst damit Florian Merkwitsch ab. Als Beisitzer des Ausschusses der Einsatzabteilung wurden Christian Simon und Martin Schmidt gewählt, als Kassenprüfer Arndt Weyl, Daniela Schmidt und Tim Morgenstern.

Anwohner fragen zur Fragebogenaktion

In einem offenen Brief an Bürgermeister Alexander Simon fordern Anwohner der ehemaligen Sparkassenakademie in der Eberlestraße, dass die Stadt sich bei der geplanten Umfrage über die Zukunft des Areals klar positioniert und das Thema diskutiert, so als gäbe es die Vorentscheidung durch den Verkauf an das Wohnungsbauunternehmen GWH nicht. 15 Nachbarn der ehemaligen Akademie haben den Brief unterzeichnet. Sie begrüßen ausdrücklich, dass die Umfrage anonym abläuft, empfehlen aber, dass die Teilnehmer angeben sollten, in welchem Stadtteil sie leben, und fordern die Stadt auf, auch kritische und für die neuen Eigentümer unbequeme Fragen zu stellen.

Aus einer Position im Geschäftsbericht der neuen Eigentümerin GWH für das Jahr 2021 schließt einer der Anwohner, dass dort 9,2 Millionen Euro für den Kauf des Geländes der früheren Sparkassenakademie im Jahr 2022 bereitgestellt wurden. Die Anwohner fordern nun, dass die Stadt dieses Geschäft grundsätzlich in Frage stellt. Die Anwohner sind der Ansicht, dass mit dem Verkauf des Geländes vom Sparkassenverband an die GWH, also von

einer Tochter der Hessischen Landesbank an eine andere, eine Vorentscheidung zugunsten eines Wohnungsbauunternehmens und dessen privatwirtschaftlichen Interessen getroffen worden sei.

Ihre Interessen hat die GWH bereits bei der Infoveranstaltung Anfang März eingeräumt: Sie möchte dort am liebsten Wohnungen bauen für bis zu 700 neue Mitbürger. Dagegen protestieren die Anwohner heftig und schlagen vor, die Stadt solle ihre Bürgerinnen und Bürger auch fragen, ob die Sparkassenorganisation das Gelände zu einem „dem damaligen Preisvorteil entsprechenden Wert“ an die Stadt zurückgeben solle, falls die Sparkasse keine der im Regionalplan festgelegten Nutzung entsprechende Verwendung für eine andere Bildungseinrichtung finde.

Die Entwicklung der Verkehrsbelastung ist für die Bürger „sehr bedeutungsvoll“, heißt es in dem Brief. Das von der GWH berechnete Verkehrsaufkommen halten sie für unrealistisch. Dabei werde die Topografie nicht berücksichtigt. Schon bei Vertragsabschluss habe die Gemeinde vor über 40 Jahren das Verkehrsaufkommen auf der Bergstraße kritisch betrachtet und deshalb eine Wohnbebauung abgelehnt.

Angesichts der Tatsache, dass die Sparkassenorganisation bereits 40 Jahre lang die Vorteile der steuerfreien Nutzung genossen habe, müsse aus Sicht der Anwohner auch eine Rückabwicklung des Kaufvertrages zwischen den beiden Sparkassenunternehmen diskutiert werden. Außerdem fordern die Anwohner, dass bei der Umfrage nach alternativen Nutzungsmöglichkeiten gefragt werden solle. bpa

Verschiedenes

Gründerpreis Speckgürtel 2023

Mit dem Gründerpreis „Speckgürtel“ wollen drei Kreise im sogenannten Speckgürtel um Frankfurt, Main-Taunus, Hochtaunus und Groß-Gerau, Gründerinnen und Gründer ermutigen und belohnen. „Alle, die 2021 oder 2022 in den Kreisen Main Taunus, Hochtaunus oder Groß-Gerau Unternehmen und Start Ups gegründet haben, können sich bewerben“, betont Gabriele Bock, Organisationsleiterin des Gründerpreises.

Unterstützt wird „Speckgürtel“ von der Taunus Sparkasse und der Kreissparkasse Groß Gerau sowie der Bürgschaftsbank Hessen GmbH. Schirmherren sind die Landräte Michael Cyriax, Ulrich Krebs und Thomas Will.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.gruenderpreis-speckguertel.de.

Jugendsammelwoche: „Arbeit für die Jugend unterstützen“

Vom 23. März bis 6. April sind wieder Kinder und Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr, von Pfadfinder- und Sportgruppen aus dem Main-Taunus-Kreis unterwegs, um für die Arbeit von Jugendverbänden zu sammeln. Initiiert wird die Sammlung vom Hessischen Jugendring seit 1948. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, sollen mit dem Erlös der mittlerweile 73. Jugendsammelwoche viele Projekte unterstützt werden: „Jeder und jede kann damit einen Beitrag leisten, die Arbeit für die Jugendlichen im Main-Taunus-Kreis zu unterstützen“, so der Jugenddezernent. „Da wird viel in ehrenamtlicher Arbeit geleistet, kostenlos ist das dennoch nicht – wenn beispielsweise Material und Ausrüstung angeschafft oder Fahrten organisiert werden müssen.“ Die gesammelten Gelder werden unter den verschiedenen Kooperationspartnern aufgeteilt: Die Hälfte erhalten die sammelnden Vereine, 20 Prozent gehen an das zuständige Jugendamt für die Kreisjugendarbeit. Die übrigen 30 Prozent fließen in die Arbeit des Hessischen Jugendrings, der überregionale Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen fördert.

Nähere Informationen zu der Sammelwoche gibt es im Internet unter <https://jugendsammelwoche-hessen.de/>.

Tagesseminar für Angehörige von Demenzkranken

Menschen mit Demenz sehen die Welt mit anderen Augen, krankheitsbedingte Beeinträchtigungen verändern Wahrnehmung und Verhalten. Das Zusammenleben kann stressfreier gestaltet werden, wenn die Bezugspersonen den besonderen Blickwinkel der Betroffenen akzeptieren und versuchen, sich in eine für sie fremde Welt einzufühlen.

Petra Kunz von der Fachstelle Demenz vermittelt Basisinformationen zu Krankheitsbildern und krankheitsbedingten Verhaltensweisen und informiert über Möglichkeiten, wie Angehörige Entlastung finden können.

Das Tagesseminar findet am Mittwoch, 19. April, von 10 bis 16 Uhr in der Aula des Vincenzhauses, Vincenzstraße 29 in Hofheim statt. Die Teilnahmegebühr von 25 Euro beinhaltet Getränke und Unterlagen und kann durch die Pflegekassen erstattet werden.

Um einen Corona-Selbsttest wird gebeten. Anmeldungen nimmt die Fachstelle Demenz entgegen: Telefon (061 92) 2934-34/-32/-35), E-Mail: fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.
– Eine Beratung, die völlig unverbindlich und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit läßt und der mich begeistert, der mich versteht, freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung und allerbesten Fachkenntnissen.
– Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Geldautomat gesprengt und halbsbrecherische Flucht

Bis zum späten Montagvormittag blieb die Hauptstraße in Höhe des Volksbank-Servicepoints gesperrt, weil Kripo und Spurensicherung den Tatort sicherten: Gegen 3.35 Uhr schreckte eine Explosion Bewohner des Hauses und Anwohner auf. Nachbarn alarmierten sofort die Polizei, während die drei Täter noch die Beute auf sammelten und in ihrem Fluchtauto verstaute, einem dunkelgrauen hochmotorisierten Audi mit gestohlenem Wiesbadener Kennzeichen. Sie hatten es quer zur Fahrbahn, in Fluchtrichtung, geparkt, berichtete ein Nachbar, der von der Explosion geweckt wurde. Danach rasten die Ganoven mit röhrendem Auspuff und quietschenden Reifen durch die Hauptstraße und über die B455 auf die A3 Richtung Köln.

Die Polizei brach die Verfolgung schließlich wegen der halbsbrecherischen Fahrweise des Fahrers ab, um niemanden zu gefährden. Gegen 3.55 Uhr wurden das Fluchtfahrzeug und ein weiterer verdächtiger Pkw mit hoher Geschwindigkeit bei Limburg gesichtet. Die Täter seien hochgefährlich und absolut skrupellos, auch gegen Unbeteiligte, betonte Pressesprecher Johannes Neumann. Das zeige schon das Vorgehen bei der Sprengung. Laut Polizei müsste der Fokus auf der Prävention liegen.

Auch die Politik baut darauf, dass flächendeckend hohe Sicherheitsstandards bei Geldautomaten ein Schlüssel dafür sind, dass sich Sprengungen nicht mehr lohnen. Das ist ein Fazit einer konzertierten Fahndungsaktion mit Polizei aus sieben Bundesländern, darunter auch Hessen, gegen Geldautomatensprenger in der vergangenen Woche.

In Vockenhausen ließen die Täter den völlig zerstörten Bankraum und aufgewühlte Bewohner zurück. Laut Polizei handelt es sich um die neunte Geldautomatensprengung im Main-Taunus-Kreis seit Anfang 2021. Verletzt wurde

niemand. Der Schaden an dem Wohn- und Geschäftshaus ist jedoch erheblich. Deshalb wurden die Bewohner evakuiert. Betroffen waren drei Mietparteien im Eckhaus über der Volksbank und zwei Parteien im Nachbarhaus. Bürgermeister Alexander Simon öffnete das Rathaus für die Bewohner und ließ den Blitzer, an der Bundesstraße sofort auswerfen, für den Fall, dass der Fahrer des Fluchtautos abgelichtet wurde.

Währenddessen warteten die Bewohner, bis sie wieder zurück in ihre Wohnungen durften. Zunächst untersuchten Sprengstoffexperten des Landeskriminalamts das Gebäude. Die Gefahr bestand, dass sich noch nicht detonierter Sprengstoff im Gebäude befand. Auch ein Statiker des THW wurde hinzugezogen und gab Entwarnung. Es besteht keine Einsturzgefahr. Den Schaden am Gebäude schätzt die Polizei auf eine „höhere fünfstellige“ Summe. Die Druckwelle ließ auch in der benachbarten Tierarztpraxis die Markise und die Holzrollläden bersten. Bis zu 30 Meter weit flogen Teile des Geldautomaten und des Gebäudeeingangs. In einem gegenüber liegenden Haus wurde ein Fenster aus dem Rahmen gedrückt und eine Außenlampe zerstört.

Hausbesitzer Patrick Falk war auch am Vormittag noch erschüttert. „Zum Glück ist niemand verletzt worden“, sagt er. Über die Sa-



Die Täter parkten ihr Auto fluchtbereit.

Foto: privat

nierung müssten sich nun die Versicherungen einig werden. Er wolle dafür kämpfen, dass der Standort der SB-Filiale erhalten bleibe.

Dazu wollte Christian Dose, Sprecher der Frankfurter Volksbank Rhein-Main, sich am Dienstag nicht äußern. Er machte keine Angaben zur Geldsumme, die die Bande erbeutet hat und auch nicht zum Sicherheitskonzept in Vockenhausen. Grüne Farbe am Gehäuse des gesprengten Automaten und am Tatort lassen den Schluss zu, dass in Vockenhausen ein Einfärbesystem verwendet wurde, das die Geldscheine entwertet. Lediglich zum Sicherheitsstandard für den gemeinsamen Finanzpoint mit der Taunusparkasse in Bremthal, sagte Dose, das Gebäude sei nachts geschlossen und über eine Alarmanlage direkt mit der Polizei verbunden. Außerdem werde ein Einfärbesystem verwendet. bpa

Jugendliche auf einem Waldweg vom Fahrrad gestoßen

Am frühen Dienstagabend vergangener Woche wurde eine 17-Jährige von einem unbekannten Mann von ihrem Fahrrad gestoßen. Die Jugendliche war gegen 17.20 Uhr mit ihrem Hund auf einem Waldweg zwischen Niederjosbach und Eppstein unterwegs. Als sie den Unbekannten passierte, soll dieser gegen ihr Rad getreten haben, woraufhin sie in einen Dornbusch stürzte und sich leicht verletzte. Auch das Fahrrad wurde bei dem Sturz beschädigt.

Der Mann wird als 40 bis 50 Jahre alt und etwa 1,75 Meter groß beschrieben. Er trug eine schwarze Mütze, eine dunkle Winterjacke mit Fellapplikationen an der Kapuze sowie eine Jogginghose und flüchtete nach dem Tritt.

Hinweise nimmt die Polizeistation Kelkheim unter der Telefonnummer (061 95) 67 49-0 entgegen.

Fahrräder aus Keller und Garten gestohlen

Die Wunden bei den Bestohlenen sitzen tief! So berichtete uns bereits vor einigen Wochen ein Bremthaler Ehepaar, das schon zwei Wohnungseinbrüche erlebte, wie traumatisierend es ist, wenn Einbrecher rücksichtslos in die Intimsphäre anderer eindringen, Dinge stehlen und Schäden anrichten, unter denen die Betroffenen noch lange leiden. Im Dezember geschah dies in einem Mehrfamilienhaus in der Waldallee. Dort wurden aus einem abseits gelegenen Privatkellerraum zwei E-Bikes gestohlen.

Jetzt berichtete die Polizei von E-Bike-Diebstählen in Vockenhausen. Anfang März brachen Täter gewaltsam in ein Gartenhaus in der Weingasse ein und stahlen zwei Elektrofahräder des Typs „Reaction Hybrid Race 625“ der Marke „Cube“ ohne Akkus im Gesamtwert von knapp 6000 Euro. Eines der beiden Fahrräder wurde kurz darauf im Hof eines Zeugen gefunden, der die Polizei alarmierte.

Erst am Dienstag vor einer Woche bemerkten die Besitzer, dass aus ihrem Garten in der Hauptstraße in Vockenhausen ein hochwertiges Zweirad im Wert von mehreren Tausend Euro gestohlen worden war. Vermutlich betreten die Fahrraddiebe den Garten der Betroffenen in der Zeit von Sonntag- bis Dienstagmorgen und durchtrennten mit einem Werkzeug das Schloss des gesicherten E-Bikes.

Besonders perfide ist für die Betroffenen, dass sie ihr Fahrrad auf dem eigenen Grundstück in Sicherheit glaubten. Das bestohlene Ehepaar aus der Waldallee in Bremthal berichtet beispielsweise, dass nur wenige Hausbewohner wussten, dass sich in ihrem Keller zwei

E-Bikes befinden. Die Außentür zum Keller wurde nicht aufgebrochen und der Zugang zum Keller sei nur mit Hausschlüssel möglich, so die beiden. Deshalb gehen Hausbewohner und Polizei davon aus, dass dieser gezielte Einbruchdiebstahl nur mit Insiderwissen, etwa unter Mitwirkung eines Hausbewohners, möglich war. Auch die Diebe stammen wahrscheinlich aus der weiteren Nachbarschaft.

Der materielle Schaden lasse sich irgendwie ersetzen, schreiben die beiden Bremthaler, doch der Schock und das Entsetzen darüber, dass Menschen sich erdreisten, in die Privatsphäre anderer einzudringen, um sich rücksichtslos an fremdem Eigentum zu bedienen, blieben bestehen.

Vom materiellen Schaden abgesehen, wiege der soziale und emotionale Schaden weit höher, sind die beiden überzeugt. Unabhängig davon fragen sie sich, ob sich der Diebstahl überhaupt für die Einbrecher lohnt: Denn sämtliche Räder wurden ohne Akkus und Steuergeräte aufbewahrt. Das erschwere die Weiterverwertung als Diebesgut, bestätigte Polizeisprecher Johannes Neumann, halte die Diebe aber nicht in jedem Fall ab. Eine zusätzliche Sicherung sei die Fahrradcodierung, die den illegalen Handel erschwere, empfiehlt er. Insgesamt blieb die Zahl der Fahrraddiebstähle in Eppstein in den vergangenen Jahren unverändert: 2021 wurden 19 Räder gestohlen, 17 Fahrräder waren es 2022. Die Schadenssumme ist in den vergangenen Jahren dennoch stark gestiegen, da die Fahrräder immer wertvoller würden. Die Aufklärungsquote liege in Eppstein zwischen 5 und 15 Prozent. bpa

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Traumhafte Bilder von den Lofoten in der Stadtbücherei

Bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie zeigte die Stadtbücherei wechselnde Ausstellungen mit Arbeiten von Eppsteiner Künstlern. Jetzt will die Büchereileiterin Christina Cantzler an diese Tradition anknüpfen und lud die Eppsteiner Fotografin Karen Ehrenborg ein, ihre Fotografien in der Bücherei zu zeigen. Aufmerksam geworden war Cantzler auf die Arbeiten der ehemaligen IT-Projektleiterin beim Künstlerwettbewerb im vorigen Jahr. Ehrenborg hatte drei Fotos mit beeindruckenden Polarlichtern eingereicht, die bei einer Reise im März 2022 zu der norwegischen Inselgruppe der Lofoten entstanden sind.

In der Stadtbücherei zeigt Ehrenborg nun insgesamt 25 Fotos unter dem Titel „Die Lofoten und der Norden“. Die gebürtige Schleswig-Holsteinerin, die seit 1992 mit ihrer Familie in Eppstein lebt, erfüllte sich mit der Reise zu den Polarlichtern einen Traum. Ihre Foto-Leidenschaft weckten die ehemaligen Kollegen und Kolleginnen mit einem Foto-Workshop, den sie ihr 2019 zum Übergang in den Vorruhestand geschenkt hatten. Ehemann Ralf begleitet sie seitdem auf ihren Foto-Touren als treuer „Sherpa“, wie er selbst scherzhaft sagt. In den vergangenen Jahren sei nicht nur die Er-

fahrung gewachsen, auch die Ausrüstung habe an Gewicht zugenommen, sagt Ehrenborg.

Gemeinsam waren die beiden schon auf Fotopirsch in Portugal und in Spanien. Die Insel Sylt gehöre zu ihren Lieblings-Motiven. Die Dolomiten stehen als eines der nächsten Reiseziele auf ihrem Plan.

Die Stadtbücherei, gesteht sie, habe sie zuletzt mit ihren längst erwachsenen Kindern besucht. Das könnte sich demnächst wieder ändern, denn beim Aufhängen der Bilder sei ihr aufgefallen, wie umfangreich das An-



Büchereileiterin Christina Cantzler und Karen Ehrenborg (v.l.) hängen Fotos von Norwegen auf.
Foto: Beate Schuchard-Palmert



Karen Ehrenborg zeigt traumhafte Winterbilder aus Norwegen.

sei, sagt Ehrenborg und fügt hinzu: „Warum eigentlich Bücher kaufen, wenn man hier auch Neuerscheinungen kostenlos ausleihen kann?“

Die Fotos können während der Öffnungszeiten der Bücherei besichtigt werden: Dienstag und Freitag von 15 bis 19 und Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr. Weitere Bilder von Karen Ehrenborg sind auf ihrem Instagram Account im Internet zu finden.
bpa

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Männerforum: Kirche im Umbruch

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, ein. Das Thema „Kirche im Umbruch“ betrifft diesmal alle evangelischen Christen und Christinnen in der Burgstadt.

Wie mit der gesamten Evangelischen Kirche wird es auch in der Talkirchengemeinde nicht weitergehen können wie bisher. Die Mitgliederzahlen und damit die Einnahmen sinken, auch sind immer weniger Menschen zu Engagement und Mitarbeit bereit. Daher müssen sich die Kirchengemeinden, wie berichtet, zu größeren Nachbarschaftsräumen zusammenschließen.

Unter dem Titel „ekhn2030“ bringt das Reformprojekt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau die weitreichendste und tiefgreifendste Veränderung seit ihrem Bestehen mit sich. Ende Januar informierte der Kirchenvorstand in einer Gemeindeversammlung über seine Pläne zum Zusammenschluss mit den drei Kelkheimer Gemeinden. Die Diskussion soll an diesem Abend im Gespräch mit dem Kirchenvorstand vertieft werden.

Interessierten bietet das Gespräch die Möglichkeit, sich näher zu informieren, Positionen zu vertreten und dem Kirchenvorstand Fragen zu stellen. Gemeinsam soll überlegt werden, wie eine Kirche in die Zukunft geführt werden und was jeder Einzelne dazu leisten kann.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Heidelinde van Krüchten

Ist es nicht ein Genuss, wenn ein Buch von der ersten bis zur letzten Seite beim Leser vergnügliches Schmuzzeln hervorruft?

Ildikó von Kürthy ist seit Jahren eine Meisterin darin, die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Deshalb legt Heidelinde van Krüchten vom Eppsteiner Bibliotheks-Team die Bücher dieser Autorin den Leserinnen besonders ans Herz, lässt sie sie doch in dieser nicht gerade beglückenden Welt in eine solche schlüpfen, die lächelndes Wohlbehagen empfinden lässt.

„Die Heldinnen“ ihrer humoristischen Romane sind moderne junge Frauen, die mit Witz und Selbstironie über ihre eigenen Schwächen und über die Malheurs im Umgang mit Männern rasonieren. Das Buch „Freizeichen“ ist

eines ihrer früheren Werke (2003).

Es geht es um Annabel, die mit Übergepack und Übergewicht nach Mallorca reist, um dort über die wesentlichen Störfaktoren ihres Lebens, ihrer Figur, Frisur und Beziehung, nachzudenken.

Die liebenswert chaotische Heldin erzählt, wie sie aufrichtig versucht, ihre persönlichen Hoffnungen und Wünsche erfüllt zu bekommen. Prompt verwickelt sie sich in ihre Gedankenwelt und schliddert von einem turbulenten Ereignis ins nächste – Keine Angst, sie ist keine Drama-Queen, und das Buch ist eine amüsante, turbulente aber nicht anspruchsvolle Geschichte, die an einem regnerischen Wochenende oder im Bett lächelnd durchgelesen werden kann.

Ein Besuch in der Stadtbücherei lohnt sich: Dort sind außer diesem Buch auch Hörbücher von Ildikó von Kürthy vorrätig.

► Ildikó von Kürthy
Freizeichen
2003, 240 Seiten, Wunderlich im Rowohlt



So viele Betriebe wie noch nie beim Berufsfindungstag

– Fortsetzung von Seite 1 –

Ausgebildet wird bei Eppstein Foils in Zusammenarbeit mit Proবাদis in Höchst. Gesucht werden kaufmännische Auszubildende, aber auch Interessenten für Industrie- oder Fertigungsmechanik. Maschinenbaumeister Kevin Schunk hatte unterschiedliche Folien mitgebracht und schilderte die vielfältigen Abläufe im Betrieb, angefangen beim Schmelzen, Gießen und Walzen bis hin zum Vertrieb.

Auch Polar Cutting Technologies, das unter neuer Leitung umfirmierte Traditionsunternehmen Polar Mohr aus Hofheim, zeigte Präsenz. Ausbilder Jan Löw und der angehende Industriemechaniker Ante Neven Znaor beantworteten Fragen zu Betrieb und Ausbildungsbedingungen. Für Znaor war der Termin in Eppstein auch eine Rückkehr: Der gebürtige Kroat kam 2015 nach Deutschland und besuchte zwei Jahre lang die Intensivklasse der Freiherr-vom-Stein-Schule. Seinen Schulabschluss machte er der damals fast Volljährige allerdings an der Brühlwiesenschule in Hofheim. Nach einer Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann setzte er noch einmal um und darf jetzt, so der Azubi, endlich seinen Traumberuf erlernen.

Im Hotelfach gebe es gute Chancen, ebenso für Hauptschüler wie für Abiturienten, sagte Bianca Högn vom Fünf-Sterne-Hotel Falkenstein Grand, Villa Rothschild. Nach der Pandemie lebe die Branche wieder auf, führte sie aus, und gute Mitarbeiter für Hotel, Restaurant und Veranstaltungsservice seien gesucht. 26 Auszubildende, darunter auch eine Kosmetikerin, beschäftigt das Unternehmen derzeit und eine Studentin der Fitnessökonomie. Koch-Azubi Philipp Kaufuss hatte Bruschetta und Kekse als Kostproben mitgebracht und beantwortete Fragen zu seiner Ausbildung in der Hotelküche.

Von ihrer Ausbildung zur Veranstaltungs-



Schuf-Mitarbeiter Vasilios Parasidis und Abreham Adinew (2. und 3.v.li.) erklären den Jugendlichen den Aufbau von Ventilen mit Hilfe von Modellen. Foto: Beate Schuchard-Palmert

kauffrau berichtete Laetitia Taburet, die lebhaft die vielfältigen Aufgaben im Eventmanagement der Bremthaler Firma Percuma schilderte, von Rechnungswesen, Kundenkontakten, Einsätze in Küche, Bar und Empfang. Auch bei Ab- und Aufbau packe sie mit an. Der Job sei vielfältig und abwechslungsreich. „Wir sind sehr breit aufgestellt und suchen junge Menschen, die sich entwickeln wollen. Wer nur im Büro verschwinden will, ist bei uns nicht am richtigen Platz“, ergänzte ihr Chef Markus Rösmann.

„Ich bin positiv begeistert“, lautete nach dem Gespräch Lenas Urteil, die im nächsten Jahr ihren Realschulabschluss macht, sich aber auch noch nach einer Ausbildung im Handwerk erkundigen will. Mitschülerin Lisa Lin hat sich über die Ausbildung in den beiden Stadtverwaltungen von Eppstein und Hofheim informiert.

Gutes Geld sei in der Versicherungsbranche zu verdienen, beantwortete Edison Gojashi von der Debeka-Versicherung die Frage, die nahezu an jedes Unternehmen gestellt wurde. Wichtigste Voraussetzung dafür sei jedoch, dass man auf die Wünsche der Kunden eingehen könne und überzeugt sei, von dem, was man tut.

Mit Lidl und DM waren auch zwei Einzelhandelsbetriebe vertreten. Eine Gruppe von Mädchen scharten sich um eine Auswahl von Produkten. Ausbildungsberaterin Doreen Reuter erklärte, dass bei der Ausbildung zur Drogistin auch Fachwissen über Heilkräuter vermittelt werde. Bei Lidl beantwortete Carlos-Enrique Ramirez-Armstutz bereitwillig Fragen zu seinen Aufgaben. Der junge Vockenhäuser ist in seinem zweiten Lehrjahr als Einzelhandelskaufmann. bpa

P & B Events



Es erwartet Sie ein facettenreiches **Frühstücksbuffet**, warme Speisen & Getränke
Wasser, Softdrinks, Tee, Kaffeevarianten, Kakao, Bier & Wein



Tickets unter: percuma-events.de

Tanzen, Chillen, Outdoor-Spiele

Zehn Veranstaltungen bietet die Eppsteiner Jugendarbeit in den Osterfeiern an. „Da ist Spaß vorprogrammiert“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. „Denn die Angebote decken viele verschiedene Interessen ab“.

Bei der Schreibwerkstatt mit Sabine Schabicki kann man eine eigene Mystery-Story erfinden und im WhatsApp-Format aufschreiben: Gefördert wird dieses Angebot vom Kulturkreis Eppstein. „Just Dance“ lädt ohne Voranmeldung zu einem Tanz-Workshop mit Choreo und angesagter Musik ein, hier unterstützt der Asylkreis Eppstein mit „Wo*Man-Power“, den Talenten der Geflüchteten. Pasta, Sandwiches oder Cup Cakes gefällig? Im Jugendraum in Bremthal gemeinsam kochen und chillen gehört auch dazu. Ein Ausflug ins Junge Museum Frankfurt verspricht eine interaktive Führung zum Thema „Frankfurt und der NS“. Das Pop-up-Angebot startet in Niederjosbach und Vockenhausen in die Freiluftsaison.



Angebote der Jugendarbeit Eppstein sind auf der facebook-Seite zu finden.

Dort kann man einfach dazu kommen, spielen oder chillen. Und wer Lust auf Nightsport in der Sporthalle am Bienroth hat, kommt am Samstag, 22. April, sicher auf seine Kosten.

Alle Infos und Anmeldungen sind auf www.eppstein.de zu finden. „Wir sind sehr dankbar für die tatkräftige und kreative Unterstützung des Asylkreises und des Kulturkreises“, sagt Maike Baxa von der Jugendarbeit Eppstein.

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Wunderbar: Konzerte im April – Heute: Sean Webster

Sean Webster und Band sind heute, Donnerstag, 23. März, um 20 Uhr zu Gast in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof.

Websters unverkennbare Stimme, gepaart mit seinem von Herzen kommenden melodischen Gitarrenspiel, ist zum Merkmal all seiner Albumveröffentlichungen geworden. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Auch im April lässt die „Wunderbar“ keine Wünsche für Soul und Seele offen und wartet mit vier blues-rockigen Konzerten auf. Ralf Otto von der Wunderbar verspricht einen furiosen musikalischen Start in den Frühling. Alle Konzerte finden donnerstags um 20 Uhr statt und kosten jeweils 25 Euro.

Am 6. April steht die Wunderbar unter dem Stern von **Mojo Thunder** und ihrem Southern-Rock. Die vierköpfige Rockband aus Kentucky mischt energiegeladenen Rock mit südlicher Harmonie.

Erja Lyytinen, das finnische Bluesrock-Wunder, tritt am 13. April vor ihr Publikum. Die „Queen of Slide Guitar“ rockt live on Stage. Die Sängerin und Gitarristin hat zehn hoch-

prämierte Studioalben eingespielt. Sie steht für traditionellen, modernen Blues mit Stilelementen wie Jazz, Pop oder Soul. Mit dem European Blues Award ausgezeichnet, kehrt Erja mit ihrem neuen Studioalbum „Waiting for the Daylight“ zurück.

Richtig poetisch geht es am 20. April in der Wunderbar zu: Tennessee Singer-Songwriter und Gitarrist **Nathan Bell**, bekannt für geradlinige, empathische Texte und musikalische Geschichten, erobert die Burgstadt. Etwas dunkle Themen mit unruhigen Klängen machen Bells Lieder zu metaphorischen Melodien.

Wer elektrisiert werden möchte, notiert den 27. April im Kalender und markiert rot: **Neal Black & The Healers**. Black wird als texanischer „Franzose“ mit Tom Waits-Stimme betitelt. Seine Mischung aus Blues, Rock, Jazz und Roots-Music kommt aus dem Herzen von Texas und fasziniert seit 30 Jahren international. „High Voltage Texas Boogie“, schreibt das Rolling-Stone-Magazine. In Frankreich ist Neal Black eine Hausnummer, in Deutschland ein Insidertipp.



Sean Webster kommt am 23. März in die Wunderbar.

Foto: Veranstalter

Ausstellung „4x Kunst“ in Hofheim

Kunstwerke aus dem Atelierkurs von Ralf Dingeldein in der Hofheimer Krebsmühle, der seit zwei Jahren digital läuft, zeigt die Ausstellung „4x Kunst“ im Rathaus-Foyer am Chinnonplatz 2 in Hofheim. Sie kann noch bis zum kommenden Sonntag besichtigt werden.

Die Ateliergruppe interessiert sich seit vielen Jahren für die gemeinsame Arbeit, die gegenseitige Inspiration und die Gestaltung eigener Bilder und Ideen. Einen lebendigen Querschnitt aus verschiedenen Arbeitsphasen der Künstlerinnengruppe zeigt die Ausstellung „4 x Kunst“ mit Arbeiten von Birgit Gräfe, Evi Hülsmann, Ursula Kinzer und Elke Vits. Unter den vielen Künstlerinnen sind auch zwei Frauen aus Eppstein vertreten.

Ursula Kinzel ist neben Berufstätigkeit und



Die Künstler bei der Vernissage im Hofheimer Rathaus (v.l.): Birgit Gräfe (Glashütten), Ralf Dingeldein (Kursleiter und Kurator), Evi Hülsmann (Bad Homburg) und Ursel Kinzer (Eppstein). Elke Vits aus Eppstein war bei der Vernissage nicht anwesend.

Foto: privat

Familie am längsten regelmäßig in den Kursen präsent. Elke Vits studierte Grafik Design in Mainz und ist nach der Familienzeit ebenfalls seit vielen Jahren im Kurs und künstlerisch tätig.

Die Ausstellung hat geöffnet: am Freitag, 24. März, von 10 bis 12 Uhr, am Samstag von 12 bis 14 Uhr und am Sonntag von 12 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinderverein: Flohmarkt

Der Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ lädt zu seinem ersten Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug ein: Am Sonntag, 26. März, von 13 bis 17 Uhr im Bürgersaal in der Rossertstraße 21. Für Schwangere ist bereits um 12.30 Uhr Einlass. Außer dem Angebot an Kleidung und Spielsachen gibt es Kaffee und selbst gebackene Kuchen.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 24. April, können bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29a, in Vockenhausen (Garage) und bei Rosenau, In der Müllerrwies 11, in Eppstein, Kleidersäcke für die Kleidersammlung für Bethel abgegeben werden. Die Kleiderspenden sollen noch tragbar sein. Sie werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Auf den Spuren des Osterhasen

Auf die Spur des Osterhasen machen sich die Kinder am Sonntag vor Ostern, 2. April, bei der Osterführung des Vereins „Eppsteiner Kids und Freunde“. Osterhase „Hoppe!“ hat sich in der Altstadt verlaufen und findet nicht mehr zurück in sein Osterdorf. Nur mit Hilfe der Kinder kann er es schaffen. Doch führt der Weg dorthin über einige Hürden. Zur Belohnung hat der Osterhase für jedes Kind ein Präsent.

Teilnehmen können Kinder ab 3 Jahren in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Zum Abschluss erwartet die Teilnehmer ein gemütlicher Oster-Café mit Kuchen.

Die Führung beginnt am Sonntag, 2. April, um 14 Uhr am Stadtbahnhof Eppstein. Mitglieder zahlen 6, Nichtmitglieder 8 Euro. Präsent und Verpflegung sind darin enthalten. Anmelden sind bis 16. März unter eppsteinerkidsfreunde@yahoo.com möglich.



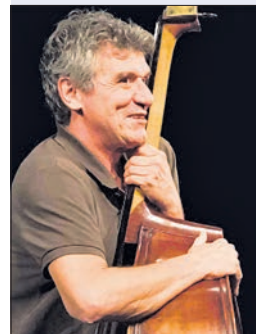
KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

„Der Kontrabass“ von Süskind

Der Kulturkreis Eppstein zeigt am Samstag, 25. März, das Einpersonenstück von Patrick Süskind „Der Kontrabass“ um 19.30 Uhr im Bürgersaal Eppstein.

Der Schauspieler Michael Ophelders monologisiert als frustrierter Orchester Musiker über sein Leben und seine Hassliebe zu seinem Instrument. Wenige Requisiten kennzeichnen die Welt des Musikers. Neben seinem Instrument, dem Notenständer und seiner Arbeitskleidung, dem Frack, gehört ein großer Kühlschrank dazu.



Michael Ophelders in „Der Kontrabass“.

Foto: Matthias Stutte

Erfolgsautor Patrick Süskind („Das Parfum“) schrieb den Monolog über die Hassliebe eines Kontrabassisten zu seinem lebensspendenden und lebensvernichtenden Instrument.

Ein Kontrabassist: Mitte vierzig, verbeamtet und aussichtslos verliebt in die Mezzosopranistin Sarah. Er hasst Wagner, unterschlägt aus Rache gerne mal ein paar Noten, findet Dirigenten überflüssig und kämpft mit Bier gegen Feuchtigkeitsverlust und Staatsorchesterfrust.

Karten für 15 Euro (Mitglieder zahlen 13 Euro) gibt es bei Kiosk Can in Vockenhausen, der Rathaus Apotheke in Bremthal, dem Burglädchen in Eppstein und Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen. Reservierungen unter www.kk-eppstein.de bei „Veranstaltungen“.

Web-Workshop im Hof Ehry

Die Hofheimer Kulturwerkstatt bietet am Wochenende 6. und 7. Mai einen zweitägigen Web-Workshop an. Die Handweberin, Stoffdesignerin und Textilkünstlerin Nadine Cromme vermittelt einer kleinen Gruppe mit maximal sechs Teilnehmenden technische und gestalterische Möglichkeiten am großen Webrahmen. Am Ende des Kurses steht ein einmaliges, persönliches Kunstwerk.

Der Workshop findet im Hof Ehry in der Burgstraße 26 in Hofheim statt und dauert an beiden Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr. Getränke stellt der Veranstalter, ein Lunchpaket für die Mittagspause sollte jeder selbst mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 170 Euro pro Person inklusive Materialien. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort bis zum 21. April per E-Mail an atelierwerkstatt@hofheimweb.de möglich. Weitere Informationen unter www.hofheimer-kulturwerkstatt.de oder www.nadine-cromme.de.

Osterbasteln im Familienzentrum

Am Mittwoch, 29. März, können große und kleine, junge und ältere Menschen von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 18, unter Anleitung nette Kleinigkeiten für Ostern basteln. Anmeldungen zu den Öffnungszeiten im Familienzentrum, telefonisch unter 015205656300 oder per E-Mail an kontakt@familienzentrum-eppstein.de. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.



Die Zukunft ist lieferbar.



Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de**Musikschule Eppstein-Rossert: Schülerkonzert in zwei Teilen**

Wegen der hohen Teilnehmerzahl hat die Musikschule Eppstein-Rossert entschieden, das kleine Schülerkonzert am kommenden Samstag, 25. März, auf zwei Konzerte aufzuteilen.

Der erste Teil beginnt um 14 Uhr und endet um 15 Uhr, der zweite Teil geht von 16 bis 17 Uhr. Das Programm steht auf der Webseite <https://musikschule-er.de>.



Das Vokalquartett „Valerina“ gastiert in der Talkirche. Foto: Veranstalter

Gesänge aus Russland und der Ukraine in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 1. April, um 18 Uhr ist das Vokalensemble „Valerina“ zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Mein stiller Horizont“ bringen die Mitglieder des stimmgewaltigen Quartetts geistliche Gesänge und Volkslieder aus Russland und der Ukraine zu Gehör.

Valeria Shishkova (Sopran), Alena Schneider (Alt), Dmitry Arnst (Tenor) und Ivan Piltschen (Bass) sind vier charismatische Sängerinnen und Sänger mit großer künstlerischer Erfahrung, die bereits als Kinder in ihren Heimatländern Russland, Weißrussland und der Ukraine in verschiedenen Ensembles gesungen und musiziert haben. In Deutschland haben sich die Interpreten kennengelernt und entwickeln seitdem gemeinsame Programme.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Für die Nacht zum 2. April werden private Übernachtungsmöglichkeiten für die Chormitglieder gesucht. Wer helfen kann, meldet sich bitte telefonisch im Gemeindebüro unter 8533 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Gründungsversammlung Verein Asylkreis

Rund 40 Interessenten trafen sich am vergangenen Freitag im Haus der Emmausgemeinde in Bremthal, um aus der Initiative Asylkreis einen eingetragenen Verein zu machen. Erste Stadträtin Sabine Bergold leitete die Gründungsversammlung. 35 Menschen haben ihre Mitgliedschaft erklärt und stimmten über die Satzung des Vereins ab, die ohne Änderung und einstimmig angenommen wurde.

Peter Arnold, langjähriger Vorsitzender des Burgvereins, leitete die Wahlen für den Vereinsvorstand souverän, bis alle Posten besetzt waren. Den neuen Vorstand bilden Volker Pottmann (1. Vorsitzender), Gerhard Engler (2. Vorsitzender), Elfie Helmling (Kassiererin), unterstützt von den Beisitzern Anja Keferstein und Samuel Zerai. Sozialdezernentin Sabine Bergold vom Magistrat der Stadt Eppstein ist kraft ihres Amtes Mitglied im Vorstand.

Nach dem formalen Teil des Abends stießen die Mitglieder mit einem Glas Wein auf die Neugründung an und nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen über ihre Erfahrungen und neue Projekte. Zunächst muss der neue Vorstand die Formalitäten erledigen: Beglaubigung der Vereinsgründung und der Gang zum Amtsgericht. „Nach der Eintragung wollen wir die Gemeinnützigkeit beantragen“, sagt der neue Vorsitzende, „und einige Vorteile der Vereins-tätigkeit nutzen: So sind künftig Vereinsmitglie-



Der erste gewählte Vorstand des neu gegründeten Vereins (v.li.): Samuel Zerai, Gerhard Engler, Sabine Bergold, Volker Pottmann, Elfie Helmling und Anja Keferstein. Foto: privat



der, die ehrenamtlich unterwegs sind, über den Verein versichert. Außerdem wird ein Spendenkonto eröffnet und Spenden künftig selbst verwaltet. Als eine der ersten Veranstaltungen will der Vorstand voraussichtlich Ende Mai, Anfang Juni ein Treffen mit ehemaligen und aktuellen Helfern organisieren. Ziel sei ein Erfahrung- und Ideenaustausch, sagt Pottmann.

Hilde Picard und Dieter Neuhäus, die die Initiative im Jahre 2014 gegründet haben, übernehmen und organisiert bislang einen großen Teil der Arbeit. Sie stehen dem Verein auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Etwa 320 Personen mit Flüchtlingsstatus leben derzeit in Eppstein, die Mehrheit kommt aus der Ukraine. Diese Menschen zu betreuen und ihnen Unterstützung zu geben, ist eine große Aufgabe. Mitstreiter sind willkommen. Mehr Informationen über die Arbeit des Asylkreises sind auf der Webseite zu finden: www.asylkreis-eppstein.de. bpa

BUND: „Auf zu Bärlauch und Co“

Martin Alberts vom BUND Eppstein geht am Samstag, 1. April, auf Kräutersuche nach „Bärlauch und Co“ und zeigt den Mitwanderern, wo sich in der Natur schon der erste Hauch des Frühlings zeigt.

Vereinzelt strecken die ersten kräftigen Blättchen sich der Sonne entgegen. Diese Frühlingskräuter strotzen vor Kraft und gesunden Inhaltsstoffen. „Kommen Sie mit und erleben Sie zum Schluss noch einen Gaumenschmaus“, ermuntert BUND-Vorsitzender Klaus Stephan zum Mitmachen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz an der Schulbushaltestelle der Freiherr-von-Stein Schule. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 2821 gebeten.

Tanz-Workshop in Ehlhalten

„Die Tanzfreunde Ehlhalten“ treffen sich jeden Montag von 10.30 bis 12 Uhr bei entspannter Atmosphäre in der Dattenbachhalle in Ehlhalten, um gemeinsam zu tanzen.

Jeder ist willkommen, auch ohne Partner, verschiedene Tänze wie Folklore, Standard, Latein, Linedance oder Squaredance kennenzulernen – ob erfahren oder ungeübt. Nach Anleitung erlernt jeder Tanzschritte für Einzel-, Partner- oder Gruppentänze. Jutta Eichhorn von den Ehlhaltener Tanzfreunden lädt am 27. März zur gleichen Zeit zu einem Workshop ein. „Machen Sie den ersten Schritt, wir zeigen Ihnen den zweiten“, garantiert Jutta Eichhorn, die bei Fragen unter der Telefonnummer (061 27) 705 97 69 erreichbar ist.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Ortsverein Bremthal

Frühjahrsputz in Bremthal

Seit 2014 pflegt die Bremthaler SPD den Grünstreifen an der Abzweigung Wiesbadener/Niederjosbacher Straße vor einer unansehnlichen Hausmauer. Schon 1969, lange vor der Gebietsreform, gestalteten die Sozialdemokraten diese Ecke mit aufwendigen Erdarbeiten und Anpflanzungen unter Anleitung des ehemaligen Ortsvorstehers Paul Ickstadt. Der damalige Vorsitzende des Bundestages, Hermann Schmitt Vockenhausen, weihte diese Grünfläche seinerzeit ein. Da die Stadt seit der Gebietsreform diesen Grünstreifen (Im Volksmund „Rotes Eck“) vernachlässigte, hat die SPD-Fraktion sich seit 2014 der Stelle wieder angenommen.

Pflanzungen kaschieren inzwischen teilweise die unansehnliche Hauswand und werden von Jahr zu Jahr größer. Das Stück braucht natürlich wiederkehrende Pflege. Eine kleine Gruppe kümmert sich regelmäßig um die Gestaltung.

Am kommenden Samstag, 25. März, um 14 Uhr, folgt nun die nächste Frühjahrsaktion, zu der naturverbundene Helfer eingeladen sind. Zudem sollen auch die, in die Jahre gekommenen Sitzbänke, geschliffen und wieder wetterfest gemacht werden. Die Initiatoren hoffen auf tatkräftige Unterstützung. Zur Unterhaltung wird am Ende der Aktion, bei „Worscht un Woi“ auch ein nostalgischer Film gezeigt.

Peter Lange, Hans Jörg Schmidt

CDU Stadtverband Eppstein: Empfang und Ehrungen

„Der Rechtsstaat wird durch Extremisten stetig herausgefordert, aber bewährt sich“, dies war das Fazit der Rede von Hessens Justizminister Roman Poseck beim CDU-Empfang in Niederjosbach.

Die Landesregierung und die CDU-geführte Koalition stärkten die Justiz durch mehr Personal und Sachausstattung; dies Sorge für bessere und schnellere Verfahren. Der Staat müsse konsequent sein, wo Recht gebrochen werde, so der Minister vor den rund 60 Besuchern der Veranstaltung. Roman Poseck ist seit knapp zehn Monaten Justizminister, er wurde durch Ministerpräsident Boris Rhein erstmals in die Landesregierung berufen und leitete zuvor zehn Jahre lang das Oberlandesgericht Frankfurt als dessen Präsident.

In einem kurzen Grußwort kritisierte Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp die Ampel-Koalition im Bund: Der ständige öffentlich ausgetragene Streit lähme das Land. Dies schade



Empfang des CDU Stadtverbands in Niederjosbach (v.l.): Bürgermeister Alexander Simon, Justizminister Roman Poseck, Landtagsabgeordneter Christian Heinz, Guido Ernst, Philipp Gebhard, Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp.

Foto: privat

Deutschland und seinem Ansehen in Europa.

Geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU wurde der Bremthals Ortsvorsteher Guido Ernst. Ernst ist selbstständig tätig und engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich, nicht nur in der Politik, sondern auch im Gesangsverein Liederkränz und für die Kerb in Bremthal. Zudem ist er auch Vorsitzender des Vereins „Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's“, der lokale Projekte in Kenia unterstützt.

Ebenfalls für 25 Jahre als Mitglied geehrt wurde Philipp Gebhard. Er ist vor einigen Jahren aus Frankfurt zugezogen und lebt mit seiner Familie nun im Stadtteil Alt-Eppstein.

Christian Heinz

Bündnis 90/Die Grünen: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Eppsteins von Bündnis 90/Die Grünen fand im Rathaus 2 in Eppstein statt.

Auf der Tagesordnung stand neben der Wahl eines neuen Vorstandes auch eine erste Einstimmung auf den Landtagswahlkampf mit der Direktkandidatin Gianina Zimmermann vom Wahlkreis 32 Main-Taunus.

Gianina Zimmermann skizzierte welche Themen aus ihrer Sicht für den kommenden Wahlkampf bedeutsam sind und wie sie sich die Umsetzung im Wahlkreis vorstellt. Besonders wichtig sei ihr hierbei der Dialog auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern in ihrem Wahlkreis, um gemeinsam Fragen und Antworten rund um die Themen Gesundheits- und Familienpolitik, Solidarität, Zusammenhalt sowie Klimaschutz zu erörtern.

In den nächsten Wochen und Monaten würden unterschiedliche Aktionen im gesamten Wahlkreis, auch in Eppstein folgen.



Der neu gewählte Vorstand der Eppsteiner Grünen (v.li.) Kathrin Belten, Jan Riener, Gabi Sutor, Josef Retagne, Gabriele Menzendorf und Heidi Dittmar mit Gianina Zimmermann.

Foto: privat

Daran schloss sich die Entlastung des bisherigen Vorstandes an, und die Anwesenden schritten zur Wahl des aktuellen Vorstandes. Gabriele Sutor und Jan Riener wurden in ihren Positionen als erste Vorsitzende und zweiter Vorsitzender bestätigt. Ebenso Heidi Dittmar als Schatzmeisterin und Kathrin Belten als Pressesprecherin. Ergänzt wird der Vorstand durch Gabriele Menzendorf und Josef Retagne als Beisitzende.

Kathrin Belten

Sport · Sport · Sport

Jugendfußball: C-Junioren verteidigen Tabellenspitze

Die Mannschaften der E1- und D-Jugend der Fußball-Spielgemeinschaft von SG Bremthal und TuS Niederjosbach unterlagen am vorigen Spieltag ihren Gegnern und blieben ohne Punkte.

Die E2 ebnete mit einer starken ersten Halbzeit gegen das Team aus Weilbach den Weg Richtung Sieg und gewannen mit 4:1 Toren.

Auch die B-Junioren konnten aus dem Spiel gegen Zeilsheim mit einem 2:0-Sieg drei weitere Punkte verbuchen. Damit kämpfte sich das Team bis auf Tabellenplatz 4 vor.

Die C-Jugend überzeugte im Samstagspiel erneut mit einem Sieg. Mit mittlerweile 40 Punkten führt das Team weiter die Tabellenspitze an.

Da die jüngsten Eppsteiner Fußballer der F-Junioren am Wochenende spielfrei waren, organisierte das Trainerteam ein Spiel der Jüngsten gegen ihre Eltern. Ein großer Spaß für alle, bei dem die Kleinen sogar einen Sieg gegen die Eltern herausspielen konnten. „Rückspiel nicht ausgeschlossen...“, meint Trainer Henning Wagner schmunzelnd.

Liebe Patienten, die Praxis ist vom
3. April 2023 bis einschließlich
6. April 2023 geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Frohe Ostern wünscht das Praxisteam

Dr. med. Ute Berger

Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 061 98 / 25 23

Liebe Patienten,
die Praxis ist wegen Urlaub
vom 3. April bis 19. April 2023
geschlossen.

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Ihr Praxisteam Dr. med. Markus Doll

Hauptstr. 97 · 65817 Eppstein · Tel. 90 92

Drittklässler proben Musical Ritter Rost in Rekordzeit ein

Die Comenius-Schule wird 50 Jahre alt und feiert dieses Ereignis im Laufe des Jahres bei zahlreichen Anlässen. Zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen zeigten die dritten Klassen am vergangenen Freitag das Musical: „Ritter Rost und das Schlossgespenst“. Die Idee entstand bereits im vorigen Jahr mit Musiklehrerin und Chorleiterin Birgit Schmickler. Geprobt wird seit Januar.

„Da ich alle drei dritten Klassen in Musik unterrichte, kam mir die Idee, mit allen im Rahmen des Musikunterrichts ein Musical einzustudieren“, sagte Schmickler. Jede Klasse lernte zwei bis drei Lieder, so wurde das Musical trotz der kurzen Vorbereitungszeit auf die Beine gestellt, „auch dank der Unterstützung der Klassenlehrerinnen und der Kunstlehrerinnen“, betonte Schmickler.

Im Kunstunterricht wurde gebastelt und über Kostüme nachgedacht, zwischendurch wurden Texte und Szenen geübt. Dank der drei Projektstage „Schule gestern, heute und morgen“, hatten die Musical-Darsteller einen vollständigen Probenvormittag beim Projekttag „Schule heute“.

„Das braucht man für so ein großes Projekt“, weiß Schmickler, die mit ihrem Jugendchor „Instrument Stimme“ in Niederjosbach bereits andere Musical-Aufführungen einstudiert hat. Und die Kinder lernten beim Projekttag ganz nebenbei, wie Schule heute und in Zukunft aus-



Ritter Rost mit der Registrierkasse als Rüstung beklagt sich, weil er seine Burg verlassen muss, um den König zu suchen.
Fotos: Beate Schuchard-Palmert

sehen könnte. Unterstützt wurde Schmickler bei dem Projekt von ihrem Musiker-Kollegen Thorsten Larbig aus dem Colcanto-Frankfurt-Ensemble am Klavier. „Er war so begeistert von dem Stück, dass er spontan auch die Rolle des Erzählers übernahm“, freute sich Schmickler.

Kulissen und Kostüme haben die Jungen und Mädchen sich selbst ausgedacht und das meiste selbst gebastelt: „Von der Schrottorte aus Papierrollen bis zur riesigen Burg-Kulisse aus Karton“, erzählt Birgit Schmickler, die mit den

Kindern Lieder und Texte einstudiert hat.

Am vergangenen Freitag führten sie das Musical am Vormittag zunächst vor ihren Mitschülern auf und am Nachmittag vor Eltern und Geschwistern. Statt hoch zu Ross trabend, rollte Ritter Rost mit dem Roller bis zur Bühne. Eindeutig erkennbar an der alten Registrierkasse, die ihm als Rüstung dient.

Gespannt folgte das Publikum der Handlung: Ritter Rost zog aus, um König Bleifuß den Verbogenen zu treffen und zum Ritterturnier einzuladen. Währenddessen stellte Drache Koks zu Hause nur Unsinn an, verbündete sich mit einem obdachlosen Gespenst und organisierte spontan eine Gruselshow mit Gespenstern, als unverhofft der König samt Gefolge vor dem Burgtor auftauchte.

Ritter Rost musste zum großen Ritterturnier einladen und beim Show down gegen den schwarzen Ritter antreten. Das Turnier endete mit einer dicken Überraschung und tosendem Applaus für die jungen Darsteller. bpa



Ritter und Gefolge des Königs Bleifuß gehören auch zum großen Musical-Chor.

Kart-Slalom: Saisonstart beim MSC Ehlhalten

Die Saison beginnt der MSC Ehlhalten am 1. April mit dem ersten Lauf zur ADAC Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft der Region Süd und dem Meisterschaftslauf der hessischen Motorsportjugend an der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Um 9 Uhr starten die ersten Fahrer. Nach aktuellen Voranmeldungen erwartet der Verein rund 100 Starter in sieben Klassen.

Am Sonntag, 2. April, ab 10 Uhr wird ein Schnuppertraining für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren an der Dattenbachhalle angeboten. Die erforderliche Schutzausrüstung, Helm und Handschuhe, werden vom MSC zur Verfügung gestellt. Mitzubringen sind für die interessierten Kinder körperbedeckende Kleidung (lange Hose und Jacke) und Turnschuhe. Bei Interesse wird um eine formlose Anmeldung unter info@msc-ehlhalten.de gebeten. Diese erleichtert die Organisation und Planungen für weitere Schnuppertrainings.

Diakoniestation

Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Unnötige Niederlage der SGB in Hochheim

Im Auswärtsspiel bei den Kreisoberliga-Fußballern der Spvgg. Hochheim war die SG Bremthal in der Anfangsphase zwar das optisch überlegene Team, musste aber in der 15. Minute nach einem Konter den Treffer zum 1:0 für die Gastgeber hinnehmen.

Bremthal drängte auf eine schnelle Antwort. Erst versuchte es Manuel Haas aus der Distanz (16.), dann Titzian Iglesias Weber (17.). Doch beide Schüsse verfehlten das Tor. Als Manuel Haas einen Pass in den Lauf von Weber spielte, konnte der Hochheimer Schlussmann parieren (18.). Hochheim erhöhte nach einem weiteren Konter auf 2:0 (19.).

Bremthal blieb spielbestimmend, konnte aber seine Chancen nicht nutzen. So scheiterte Marvin Schmidt Hartlieb im Strafraum am Keeper und Lukas Kleber setzte den Nachschuss neben das Tor (26.). In der Nachspielzeit bekam Bremthal noch einen Freistoß zugesprochen. Manuel Haas passte flach in den Strafraum, der eingelaufene Dennis Morawietz nahm den Ball direkt und verkürzte mit dem Halbzeitpfeiff auf 1:2.

Nach Wiederanpfeiff kamen die Gastgeber besser ins Spiel, dann übernahm die SGB wieder das Kommando. Erst probierte es Marcel

Wagner über links (56.), dann Finn Helbig über die rechte Seite (59.). Beide Schüsse parierte Hochheims Torwart. Nach Vorarbeit von Finn Helbig kam Dennis Morawietz aus kurzer Distanz zum Schuss, doch wieder wehrte der Schlussmann ab (63.). Bremthal drängte weiter, doch der Ausgleich wollte nicht fallen. Als sich die SGB in der 79. Minute im Spielaufbau einen Fehlpas leistete, setzte Hochheim den spielentscheidenden Konter zum 3:1. Patrick Morawietz im SG-Tor verhinderte in der Schlussphase eine höhere Niederlage.

Insgesamt eine bittere Pille für die SG Bremthal, die ihre Chancen nicht zu nutzen wusste. Hochheim war vor dem Tor deutlich effektiver.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Andre Junkert, Titzian Iglesias Weber (Niels Hinek 79.) Dennis Morawietz, Marcel Wagner (Aaron Dorau 60.), Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Am Sonntag, 26. März, um 15.30 Uhr empfängt die SGB zu Hause den SV Kriftel.

Das Spiel der **SG Bremthal II** gegen Spvgg. Hochheim II musste abgesagt werden. Für die Zweite der SG geht es am 26. März um 13 Uhr, zu Hause gegen DJK Zeilsheim II weiter.

BTTV III fehlt ein Punkt zur Meisterschaft

Im Stadtderby gegen die TSG Eppstein II zeigte die **dritte Mannschaft** vom Bremthaler Tischtennisverein mit Herbert Schmitt, Alexander Muchin, Dong Shang und Jürgen Stiller eine überzeugende Leistung mit einem 10:0 Sieg. Aus den letzten beiden Saisonspielen benötigt das Team um Mannschaftsführer Norbert Kordey nur noch einen Punkt zur Meisterschaft der zweiten Kreisklasse.

Ein verdientes 5:5 gelang der **zweiten Mannschaft**, die ohne Mannschaftsführer Thomas Alish bei der TSG Niederhofheim III antreten musste. Überzeugen konnte Robert Wylenzek:

Er gewann sein Doppel an der Seite von Rico Diehl und seine beiden Einzel. Im zweiten Einzel beim Stand von 4:5 behielt er die Nerven und entschied das Spiel mit 3:1 für sich. Die weiteren Punkte sicherten Diehl und Klaus Kropp. Chancenlos war hingegen die **vierte Mannschaft**, die in der zweiten Kreisklasse eine 2:8-Niederlage beim ungeschlagenen Tabellenführer SG Hattersheim II hinnehmen musste. Die Punkte holten das Doppel Shang Dong und Pouya Safaei sowie Alexander Muchin im Einzel. Das Team wird die Saison auf einem tollen vierten Platz beenden.

Badminton SG Bremthal/Fischbach: Erste feiert Aufstieg

Großer Jubel bei der Spielgemeinschaft SG Bremthal/Fischbach. Mit einem 5:3-Sieg beim SG Anspach macht die **erste Mannschaft** der SG Bremthal den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt. Allerdings konnte der Weg zum Aufstieg an diesem Wochenende kaum spannender sein. Nach dem 4:4 gegen Frankfurt am Samstagabend brauchte die Mannschaft beim entscheidenden Spiel in Anspach mindestens einen Punkt und gleichzeitig musste Höchst wenigstens einen Punkt abgeben. Und genauso kam es dann auch. Die Mannschaft um Volker Schulze gewann ihr Spiel mit 5:3. Der Matchwinner war dabei ausgerechnet Florian Heß aus der zweiten Mannschaft, der wegen Ausfällen ausfallen musste. Florian behielt die Nerven im entscheidenden Spiel und gewann das dritte Herren Einzel souverän in zwei Sätzen. Die Freude war groß als bekannt wurde, dass die Mannschaft aus Höchst ihr Spiel mit 3:5 verloren hatte, so dass SG Bremthal/Fischbach I als Tabellenführer den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machen konnte.

Einen wahren Marathon mussten auch die anderen Mannschaften am vergangenen Wochenende zum Saisonabschluss absolvieren. Allein die **dritte Mannschaft** trat in vier Tagen dreimal an. Zunächst ging es zu Hause gegen den in der Liga zweitplatzierten BV Friedrichsdorf, der einmal mehr mit dem besonderen



Die Aufstiegs Mannschaft, stehend v.l.: Verena Sievers, Florian Heß, Volker Schulze, Ashfaq Rasool, vorne v.l.: Martina Nasisi, Richard Gudd. Foto: privat

Charme der Comenius-Halle zu kämpfen hatte. Die SGB nutzte den Heimvorteil und gewann mit 5:3 in teilweise stark umkämpften Dreisatz-Matches. Insbesondere Philipp West behielt in seinem Einzel und im Doppel mit Jens Röwer die Nerven und steuerte zwei wertvolle Punkte zum Gesamtsieg bei.

Am Tag darauf ging es zum letztplatzierten TV Sindlingen. Hier wurde die SGB ihrer Favoritenrolle nicht gerecht, war allerdings auch ersatzgeschwächt in die Begegnung gegangen. Sowohl der formstarke Philipp West als auch

Sport · Sport · Sport

„Sport, nur besser“ – SG Bremthal unterstützt Aktion des DOSB

Die auffälligen Plakatierungen an den Bahnhöfen oder anderen öffentlichen Plätzen zeigen es: Die Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) „Dein Verein: Sport, nur besser“ springt ins Auge. Mit dem

Slogan bewirbt der DOSB derzeit den Sport in Vereinen und fördert jedes neue Mitglied in einem teilnehmenden Verein mit 40 Euro.

Mit der Aktion möchte der DOSB Anreize für diejenigen setzen, denen noch ein letzter Impuls fehlt, in einem Sportverein ein Hobby nachzugehen oder sogar einen ganz neuen Sport kennenzulernen.

Deswegen hat sich die SG Bremthal mit ihren Abteilungen Fußball, Badminton und Gymnastik entschlossen, die Initiative zu unterstützen. Für neue Mitglieder, die den Antrag beim DOSB stellen, ist der Beitrag oder die Aufnahmegebühr im ersten Jahr kostenfrei.

Stefan Lamminger, Vorstand der Badminton-Abteilung der SG Bremthal, ist begeistert: „Sport im Verein bietet so viel mehr als nur gesunde Bewegung. Man lernt nicht nur viele neue Leute kennen, es macht in der Gemeinschaft auch einfach mehr Spaß!“

Und so geht es: Unter www.sportnurbesser.de („Sportvereinscheck“) das Antragsformular ausfüllen und per E-Mail den Link zu einem Sportvereinscheck erhalten. Diesen Scheck digital oder ausgedruckt beim Verein einlösen. Wichtig: zwischen erster Registrierung auf der Webseite und Abgabe des Antrags durch den Verein dürfen nur vier Wochen liegen, damit der Zuschuss erfolgt.

Claudia Gato Valdes mussten ersetzt werden. Herausragend war hier die für Claudia eingesprungene Pauline Happe, die mit dem Sieg im Einzel das Unentschieden und damit einen Punkt für die SGB rettete. Das dritte Spiel fand am Sonntag in Zeilsheim statt, wo die SGB klar mit 1:7 verlor. Die dritte Mannschaft beschließt die Saison damit auf Platz 5 in ihrer Gruppe.

Die **zweite Mannschaft** trat wie auch die dritte am Freitagabend beim TV Sindlingen an. Auch hier ging die SGB eigentlich als Favorit ins Spiel. Charly Heß und Sohn Florian steuerten mit souveränen 2-Satz-Siegen im Herrendoppel und den Einzeln die drei Punkte zur 3:5-Niederlage bei. Die zweite Mannschaft verlor deutlich mit 1:7 und schließt die Saison auf Tabellenplatz 5 ab, nur denkbar knapp hinter dem punktgleichen Viertplatzierten.

Die **Schülermannschaft** verlor ihr Spiel klar mit 1:5 gegen den Tabellenführer der Gruppe. Einzig Daniel Choi gewann sein Einzel. Versöhnlich aber der Abschluss am Sonntag mit einem 6:0 gegen die Mannschaft aus Friedberg. Somit beendet die Schülermannschaft ihre Gruppe mit einem tollen zweiten Platz. Auch die **Jugendmannschaft** beendete ihre Saison mit einem beachtenswerten dritten Platz, nachdem sie mit einem Punkterfolg (4:4) ihren Verfolger in der Tabelle auf Distanz halten konnte. Entscheidende Punkte steuerten hier die Damendoppel mit Jana Süß/Pauline Happe sowie das gemischte Doppel mit Jana Süß/Orazio Vaturro sowie das Herrendoppel mit Felix Wiegand/Julian Goiny bei.

HGS EppLa I: Handball-Drama im Lumdatal

Die Landesliga-Handballer der HSG EppLa gastierten am Samstagabend in Rabenau bei der Spielgemeinschaft aus dem Lumdatal. Die Ausgangssituationen für dieses Spiel konnten unterschiedlicher nicht sein. Die Gastgeber sammeln als Tabellendritter Punkte um das Aufstiegsrennen und die HSG der Handballer aus Eppstein und Langenhain sind als Tabellenvorletzter auf der Jagd nach wichtigen Punkten gegen den Abstieg. Das Spiel verlief zu Beginn der Partie jedoch diametral zur Tabellsituation.

Die EppLar Jungs starteten sehr gut in die erste Hälfte und erarbeiteten sich durch konzentrierte und aggressive Abwehrarbeit Selbstvertrauen für ihre Angriffe, die sie konsequent zu Ende spielten. In der 22. Minute gingen sie, auch Dank zahlreicher Paraden ihres Schlussmanns Stefan Biermann, verdient erstmalig mit vier Toren zum 11:7 in Führung. Den Hausherren aus dem Lumdatal fehlte in dieser Phase in der Abwehr die nötige Galligkeit und das richtige Timing. Speziell Max Kroth, der durch den sehr gut aufgelegten Frederic Bocklet immer wieder in Szene gesetzt wurde, bekamen die Gastgeber überhaupt nicht in den Griff. Ebenfalls fanden sie gegen die offensive 5:1-Abwehr keine wirklichen Lösungen, sodass es zur Halbzeit verdient mit 19:12 aus Sicht der EppLa in die Pause ging.

Die zweite Halbzeit war an Dramatik nicht zu überbieten. Zunächst kamen die Gastgeber etwas besser aus der Kabine und münzten

eine unnötige Zweiminuten Zeitstrafe in einen 4:0-Lauf um, sodass sich der Trainer der Gäste zu einer Auszeit gezwungen sah. Die Schützlinge von Gölzenleuchter konnten den Schalter wieder umlegen und bauten ihren Vorsprung in der 47. Minute erneut auf fünf Tore aus. Dann wurde es furios und dramatisch – für Spieler und Zuschauer beider Lager. In dieser Phase gerieten die beiden Schiedsrichterinnen, die das gesamte Spiel über mit teils nicht nachvollziehbaren Entscheidungen eine sehr unglückliche Figur machten, ungewollt in den Fokus beider Teams. Viele, teils deutliche Fehlentscheidungen auf beiden Seiten führten dazu, dass die Ordnung des Spiels komplett verloren ging und sich sowohl Trainer, als auch Spieler nicht mehr mit ihrem Spiel, sondern mit den Entscheidungen der beiden Unparteiischen befassten.

Überhastete Angriffe, technische Fehler und schlechtes Entscheidungsverhalten waren die Folge. Die Gastgeber aus dem Lumdatal besaßen auch aufgrund des dichter Kaders und des psychologischen Vorteils die nötige Abgezocktheit, das Spiel in der Crunchtime in ihre Richtung zu lenken. „Wenn du oben stehst, fährst du das Ding nach Hause, und wenn du unten stehst, eben nicht“, resümierte die Mannschaft nach dem Spiel mit großer Enttäuschung. Wirklich bitter, das Spiel nach so einer starken Leistung doch noch aus der Hand zu geben. Dennoch können die EppLar Jungs richtig stolz auf ihre Leistung sein und haben

mit solchen Auftritten gute Chancen, den ersehnten Klassenerhalt zu erreichen.

Zweite findet im Derby nicht in die Spur

Lange sah es für Zuschauer im Liveticker so aus, als hätte die zweite Herrenmannschaft der HSG EppLa beim Derby gegen die MSG Schwarzbach echte Chancen auf einen Auswärtssieg. Jedoch wirkte das EppLa-Spiel bereits in der ersten Halbzeit holprig. Im Angriff fehlte zu häufig der entscheidende Druck auf die Abwehr, sodass der Effekt der geplanten Kreuzung-Bewegungen verpuffte. Trotzdem brachte die langsamere Spielanlage der HSG die Gastgeber aus dem Tritt, sodass zur Halbzeit das Spiel beim 12:12 zumindest offen gehalten wurde. Dies war auch der sehr der starken Torhüterleistung von Moritz Schreyer zu verdanken. Mit Anpfiff der zweiten Spielhälfte wirkte die EppLa-Sieben noch verunsicherter, was durch den Bänderriss von Niklas Kock weiter verstärkt wurde. Zeitweise fehlte die Wechselmöglichkeit, was sich konditionell auf dem Platz zeigte. Trotzdem wurde zu häufig der Matchplan undiszipliniert nicht eingehalten und lediglich Yannik Rosenberger lief mit 10 Toren aus 14 Versuchen zur Normalform auf.

Am Ende stand eine, aufgrund der zweiten Spielhälfte, auch in der Höhe verdiente 34:24-Niederlage auf der Anzeigetafel.

Es spielten: Schreyer, Keller; Rosenberger (10), Kupec, Bender (je 3), Nico (3/1), Lang, L. Meuer (je 2), Ladwig, Kock, L. Bauer, Löffler.

TSG Ehlhalten TT: Wieder punkten die Mannschaften

Die **erste Tischtennis-Mannschaft** der TSG Ehlhalten musste zunächst beim Neuenhainer TTV III antreten. In einem engen Spiel überzeugte Thomas Irmmler mit seinen Siegen im Doppel und in beiden Einzeln. Jan Rudolph konnte mit einem Einzelerfolg einen weiteren Punkt beitragen. Dies reichte letztlich nur zu einer 4:6-Niederlage. Es spielten: Irmmler/J. Rudolph (1), Bangert/Körner, Irmmler (2), J. Rudolph (1), Bangert (1), Körner.

Im folgenden Heimspiel war TTV Eschborn-Niederhöhnstadt zu Gast, gegen den ein souveräner 10:0-Sieg herausgespielt wurde. Es spielten: Irmmler/J. Rudolph (1), Bangert/Schubert (1), Irmmler (2), J. Rudolph (2), Bangert (2), Schubert (2).

Die **dritte Mannschaft** glänzte wieder mit zwei Siegen. Beim TTV Eschborn-Niederhöhnstadt X gab es einen 10:0-Sieg. Es spielten: Neuendorff-Bangert/Süptitz (2), Weil/Weber (2), Neuendorff-Bangert (2), Süptitz (2), Weil (2), Weber (2). Im Heimspiel holte die Mannschaft dann noch einen 9:1-Sieg gegen BSC Flörsheim II. Es spielten: Neuendorff-Bangert/Süptitz (1), Weil/Wang-Hohmann (1), Neuendorff-Bangert (2), Süptitz (2), Weil (2), Wang-Hohmann (1).

Die **vierte Mannschaft** gestaltete auch ihr Auswärtsspiel gegen die TG Weilbach II erfolgreich und kehrte mit einem 6:4-Erfolg zurück. Es spielten: Wolf/Hofmann (1), Dambacher/Mollenhauer, Wolf (1), Hofmann (2), Dambacher (1), Mollenhauer (1).

HSG EppLa: Erfolgreiche Jugendhandballer

Gegen die HSG Main/Nidda, einem Gegner aus der unteren Tabellenhälfte, zeigten die **Handballerinnen der D1-Jugend** der HSG EppLa eine gute Einstellung und gewannen souverän mit 36:17 (18:6). In der Abwehr wurde wieder konsequenter gearbeitet. Im Angriff gab es neben vielen Kontern durch herausgefangene Bälle auch schöne Kombinationen. Kreuzen, Einlaufen der Außen und das Anspiel an den Kreis klappte hervorragend. Die Trainer konnten ein wenig experimentieren und einige Spielerinnen auf mehreren Positionen einsetzen. Das hat sehr gut geklappt, ohne dass ein Bruch ins Spiel kam. Hervorzuheben ist einmal mehr der tolle mannschaftliche Zusammenhalt und dass alle Feldspielerinnen mindestens ein Tor erzielten. Zudem wurden alle Siebenmeter sicher verwandelt.

Am frühen Sonntagmorgen empfing die **männliche E1** den bisher ungeschlagenen Tabellenführer TuS Holzheim. Beide Mannschaften waren von Beginn und trotz der frühen Anpfiffzeit hellwach. Aufgrund einer souveränen Abwehrarbeit und einer guten Trefferquote gingen die Jungs der HSG EppLa mit einem Vorsprung von drei Toren in die Halbzeitpause. In der 24. Spielminute erzielten die Gäste beim 15:15 den Ausgleich. Als in der 34. Minute der neunte Torschütze der TuS Holzheim auf 21:22 verkürzte, und sich die Gäste nach Multiplikator abzusetzen drohten, gaben die Jungs der HSG noch mal Vollgas und entschieden das Spiel mit einem 27:23 nach Toren und 216:207 nach Multiplikator für sich. Die Trainerinnen Sabrina Buch und Laura Rauch de Castro sind stolz auf den Kampfgeist und das gute Zusammenspiel der Jungs, die als Mannschaft eines der besten Spiele der Saison gezeigt haben. Erfreulich sei auch, dass mit insgesamt acht Torschützen die meisten einen Treffer erzielten. Den Sieg haben sich alle zehn Spieler hart gemeinsam erkämpft. Es spielten: Darius, Dennis, Frederic, Jonas, Julius, Laurenz, Luca, Matthias, Mees, Paul, Philipp.

Mit nur acht Spielern machte sich die **F1-Jugend** auf den Weg nach Holzheim. Doch anders als in Turnieren zuvor waren die Spieler von der ersten Minute an hellwach. Mit Gastgeber TuS Holzheim stand ihnen direkt die stärkste Mannschaft gegenüber. Die EppLar Mädchen und Jungen fingen in der Abwehr viele Bälle ab und schafften es im Angriff immer wieder, den freien Mitspieler zu finden. Der gut aufgelegte Anton parierte selbst freie Würfe und so ging das Spiel mit 4:3 (12:9 nach Multiplikator) an die HSG EppLa. Mit dem gewonnenen Selbstvertrauen spielten die Kinder sich förmlich in einen Rausch, ließen nur noch ein weiteres Gegentor zu und warfen in drei Spielen sage und schreibe 34 Tore. Besonders erfreulich war, dass fast alle Kinder zu mehreren Torerfolgen kamen. Sie verzichteten teils auf eigene Torgelegenheiten, damit sich auch andere in die Torschützenliste eintragen konnten. Somit schraubte die Multiplikatorenrechnung die Ergebnisse in die Höhe und am Ende kam ein deutlicher Turniersieg heraus.

Es spielten: Anna, Anton, Julian, Leonard, Luis, Noah, Moritz, Oscar.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 25. März: 13:15 Uhr männliche D3-Jugend bei TuS Holzheim 2, 13:30 Uhr männliche E3 bei mJSG Schwalbach/Niederhöhnstadt 3, 14:00 Uhr F-Jugend Turnier der HSG EppLa in Langenhain, 14:15 Uhr weibliche C bei HSG Goldstein/Schwanheim, 14:45 Uhr männliche B bei TSG Münster 2, 18:00 Uhr Herren III gegen HSG Obere Aar in Langenhain.

Sonntag, 26. März: 9:30 Uhr weibliche E2-Jugend bei TG Kastel, 10:00 Uhr männliche E bei TSG Eddersheim, 11:00 Uhr männliche D bei HSG Neuenhain/Altenhain, 11:30 Uhr männliche D2 bei SG Anspach, 14:00 Uhr Damen gegen HSG Hochheim/Wicker in Langenhain, 16:00 Uhr Herren I gegen HSG Hochheim/Wicker in Langenhain, 18:00 Uhr Herren II gegen TG Eltville in Langenhain.

BürgerBus Eppstein

NEUE
Nummer
ab 1.10.22

täglich von
9.00 bis 23.00 Uhr

0170 98 90 977

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

ASV Bremthal räuchert Forellen

Am Karfreitag, 7. April, räuchert der ASV Bremthal an seinem Gewässer im Unteren Königsbachtal Forellen. Bestellungen für frische oder geräucherte Fische nimmt Armin Hinek bis Samstag, 2. April, telefonisch oder per WhatsApp unter der Nummer 0176 3634 6322 oder per E-Mail an armin.hinek@asv-bremthal.com entgegen. Abgeholt werden können die Forellen am Karfreitag zwischen 12.30 und 13.30 Uhr am Angelteich des ASV.

Verschiedenes

Konfirmandeneltern gestalten Abendgottesdienst

Der Abendgottesdienst am Samstag, 25. März, um 18 Uhr in der Talkirche wird von den Eltern der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde gestaltet.

Gemeinsam mit Pfarrerin Heike Schuffenhauer haben sie Gedanken und Erfahrungen zum Thema „Wertschätzung und Achtsamkeit“ ausgetauscht, Lieder ausgewählt, Gebete und Gedanken formuliert, Anregungen und Denkanstöße vorbereitet. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Organist Ronny Bereiter und der gemeindeeigenen Band „Take Bread“.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 18. März, zusammen.

Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Talkirchengemeinde sucht Helfer für Archivierung

Das Büro der Talkirchengemeinde ist bestens organisiert und aufgeräumt. Doch jetzt soll die Fülle an Ordnern und aufbewahrten Papieren professionell durchgesehen, aussortiert und auf das Wesentliche in neuer Ablageweise reduziert werden. Dazu wird ein Team des Zentralarchivs der Landeskirche in Darmstadt mitwirken. Zur Unterstützung werden Menschen gesucht, die nach entsprechender Einführung mithelfen, alles zu sichten und Überflüssiges zu entsorgen. Diese Aktion findet am Donnerstag, 30. März, ab 8 Uhr im Büro der Talkirchengemeinde, Rosserstraße 24, statt. Pfarrerin Heike Schuffenhauer freut sich über Mithilfe und steht für Rückfragen gerne zur Verfügung (Telefon 8533 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de).

„Wohnen im Alter“ – smarte und altersgerechte Gestaltung

Wohnen ist gerade für ältere Menschen ein zentrales Alltagsthema. Mobil zu sein und lange selbstbestimmt im eigenen Wohnumfeld leben zu können, sind Voraussetzungen für soziale Teilhabe und sie wirken sich positiv auf die Gesundheit aus. Eine bedeutende Rolle kommt bei der altersgerechten Gestaltung der eigenen vier Wände der Nutzung digitaler Hilfsmittel zu, mit denen das Zuhause so optimiert werden kann, dass Unabhängigkeit dort bis ins hohe Alter möglich ist.

Die bei der Arbeiterwohlfahrt Hessen Nord in Kassel angesiedelte Hessische Fachstelle für Wohnberatung (HFW) berät im Auftrag des hessischen Sozialministeriums, welche smarten Lösungen sinnvoll sind. Jetzt hat die HFW ihre Broschüre „Wohnen in Hessen – Im Alter sicher und selbstbestimmt leben“ komplett überarbeitet, um das Kapitel Barrierefreies Bauen ergänzt und bietet auch Hilfestellung bei Fragen, welche digitalen Lösungen zur Sicherung der eigenen Unabhängigkeit eingesetzt werden können.

Die Broschüre steht ab sofort auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration unter <https://soziales.hessen.de/seniorinnen/wohnen-im-alter> zum Download bereit und kann auch in gedruckter Version bestellt werden.



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Viel Service für kleines Geld

22 Zeitungsausträger bringen nahezu jede Woche die Eppsteiner Zeitung, die Stadtzeitung für die Burgstadt, mit amtlichen Bekanntmachungen, Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viel Redaktionsarbeit zu den rund 7000 Briefkästen. Dafür bitten wir unsere Leserinnen und Leser um ihren Beitrag für die Vertriebskosten.

Für 25 Euro pro Jahr – das sind 50 Cent pro Ausgabe – können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf www.eppsteiner-zeitung.de registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen

Archiv und den Bildergalerien stöbern. Wer seinen Beitrag 2023 noch nicht gezahlt hat, kann das nachholen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Jahresbeitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen **Dauerauftrag** einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen im Impressum (diese Woche auf S. 18) oder Sie füllen untenstehendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab.

Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger damit Wert schätzen.

Das Team der EZ

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr.: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:
– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut/ BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s



Kein Saft mehr?

Batterien & Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen oder Rauchmelder gibt's bei der

Eppsteiner Zeitung
Burgstraße 42 · Eppstein
Tel. 061 98 85 29

raum & design
Wolfgang Ernst
Raumausstattermeister

Telefon:
(0 61 27) 81 28

Zeit für NEUES

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
nach 39 Jahren haben wir uns entschlossen einen Nachfolger für unseren Betrieb zu suchen.

Wir danken Ihnen für diese wunderbare gemeinsame Zeit, in der Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt haben und wir Ihr Zuhause verschönern durften.

Danke auch für die vielen netten zwischenmenschlichen Gespräche, Ihr Vertrauen in unsere Beratung und handwerklichen Leistungen – oftmals auch während Ihrer Abwesenheit.

Wir werden uns gerne an diese Zeit mit Ihnen erinnern.

Bis wir einen passenden Nachfolger gefunden haben, empfehlen wir Ihnen gerne einen Kollegen, der Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Wünsche behilflich ist.

An Ruhestand denken wir nicht – statt dessen möchten wir neue Räume öffnen; und Menschen dabei unterstützen, die Innenräume Ihrer Seele harmonisch zu gestalten. Unsere Werkzeuge hierbei sind REIKI und schamanische Geistheilung.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch dabei Ihr Vertrauen schenken und informieren Sie gerne zu gegebener Zeit über **das „Neue Tun“ in unseren Räumen.**

Wir sagen herzlichen Dank und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft!

Sabine und Wolfgang Ernst
raum & design

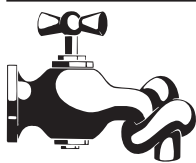
Für die vielen Glückwünsche, Aufmerksamkeiten,
für persönliche Gratulationen und
Geschenke zu meinem

80. Geburtstag

sage ich herzlichen Dank!

Ursula Klomann

Ehrlachen, im März 2023



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



ULRIKE MOHR

OBST & GEMÜSE AUS DER REGION

Eppstein-Vockenhausen | Hauptstr. 90 | Tel. 0172/685 29 69

Alles hat seine Zeit...

Wir schließen

unser Geschäft zum 31. März 2023

Für das uns in all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen und die Treue bedanken wir uns herzlich.

Es war eine schöne Zeit mit Ihnen.

Wir bedauern es sehr, dass wir keinen Nachfolger für unseren Laden gefunden haben.

Ulrike Mohr & Team



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für
Anspruchsberechtigte

+ Spielecke

+ Kindergeburtstage

+ Ehrenamt und
Soziale Projekte

**Der Laden ist vom 31.3. – 14.4.2023
wegen Renovierungsarbeiten geschlossen**

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Geöffnet: Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr, Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

Gartengestaltung Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und
Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit
1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-

arbeiten: Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04



MIT IHRER SPENDE

GEBEN WIR EDRISS NEUE KRAFT FÜRS LEBEN

Mit 42 Euro kann **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
zwei akut mangelernährte Kinder mit
therapeutischer Spezialnahrung ver-
sorgen, bis sie wieder bei Kräften sind.

Jetzt spenden



Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



NIGER: Edriss Haruna (2)
ist akut mangelernährt.
Unsere Ärztin Dr. Faiza
Ouedraogo behandelt
ihn, daneben seine
Mutter Harira Mohamed.
© Oliver Barth

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

Mit einer Anzeige in der EZ informieren Sie Verwandte und Freunde



Christa Strutz
† 20. Februar 2023

Danke für die tröstenden Worte zum schmerzlichen Verlust meiner großen Liebe von allen, die ihr freundschaftlich verbunden waren und sich mit mir in stiller Trauer vor Christa verneigen.

*Die vielen Beweise der Anteilnahme sind mir ein Trost in den schwersten Stunden meines Lebens.
Was bleibt, ist die Erinnerung, die niemals ausgelöscht werden kann.*

In meinen Gedanken bist Du immer bei mir.

Jürgen Strutz
Eppstein-Bremthal, im März 2023

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**



Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus? Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989
www.misereor.de/
info-testament

MISEREO
IHR HILFswerk

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Für die Haushalte in Ehlthalen und Niederjosbach liegt ein Flyer der Firma **Werkzeugkiste Bremthal** bei. Wir bitten um Beachtung

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Wir machen Osterpause:

vom 7. bis 14. April 2023

hat der Verlag geschlossen.

In der Kalenderwoche 14

(6. April) bringen wir eine

Doppelausgabe heraus.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € **12,-**

Super 8 Min. ab € **1,55**

Dias ab 200 Stck. je € **-20**

*zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

Gärtner (Fachmann)
sucht Arbeit z.B. Bäume
 fällen, Hecken schneiden, Platten /
 Pflaster legen. Alles, was mit dem
 Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

*Ganz still und ohne ein Wort
 gingst du von deinen Lieben und mir fort.
 Du hast ein gutes Herz besessen,
 nun ruhst du still und unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
 meinem lieben Mann, unserem Onkel

Heinz Bender

* 27.3.1928 † 16.3.2023

In stiller Trauer

Lydia Bender

Ursel, Max und Lisa

Elsbeth und Heike

sowie alle Angehörigen und Freunde

65527 Niedernhausen, Herrnackerweg 6

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
 am Donnerstag, dem 6. April 2023 um 14.00 Uhr auf
 dem Friedhof in Eppstein statt.
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Niedernhausen / Orts- mitte Zeitmietvertrag

vom 01.04.2023 bis 31.01.2024:
 Wohnung auf 2 Etagen, 2 Zimmer,
 Küche/EBK, Flur, Tagesl.Bad, 60
 qm für 1-2 Personen, 1 Stellplatz
 540 €, NK ca. 250 €, 2 MM Kautions
Tel. 0171 603 26 22

Stilvolle, geräumige 2-Z-Penthouse-Whg.

mit EBK u. TG-Stellplatz, barrierefrei,
 in Alt-Eppstein. Ab 1.3.2023 zu ver-
 mieten. KM 1230,- € + TG optional
 80,- € + NK/Kt. **Tel. 0171 577 99 11**

Suche 2-3-ZKB, Balkon in ruh. Lage in Eppstein/

Umgeb. Gerne oberste Etage. Max.
 1.000 € warm. Bin berufstätig, sehr
 ruhig, NR. Positive Schufa-Auskunft
 liegt vor. **Tel. 0151 267 3 02 61**

DRINGEND gesucht:
Doppel- oder Singlegarage,
kl. Halle od. Scheune zum
 Unterstellen v. Pkw zu mieten od.
 zu kaufen **Tel.: 0171 346 46 20**

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

 Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
 ☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
 www.schlueselbarde.de

Wir trauern um meinen herzensguten Ehemann, unseren liebevollen Vater, Opa,
 Schwiegervater, Onkel und Schwager



Horst Brehm

* 8. September 1936 † 15. März 2023

Ehemaliger Leiter des Bildungszentrums Oberjosbach
 und Träger des Bundesverdienstkreuzes

Sein Beruf war seine Passion, er hat auf seinem Weg Vieles bewirkt
 und viele Menschen beraten und inspiriert.

Die Musik war ein Teil seines Lebens, er war aktiv im Chor und am Klavier.

Er war immer für seine Familie und Freunde da.

Geselligkeit und ein guter Wein waren sein Lebenselixier.

Bis zuletzt hat er seinen Humor bewahrt.

Er hat das Leben geliebt und ist liebevoll umsorgt friedlich eingeschlafen.

Er wird uns fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Hannelore Brehm

Stephan und Ute Brehm mit Frieder, Moritz & Greta

Christian Brehm und Christine Guther-Brehm mit Simon

sowie alle Angehörigen, Freunde und Weggefährten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 5. April 2023
 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niedernhausen-Oberjosbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Eine Kondolenzliste liegt aus.

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 23.03.2023

Der Pfau

Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Lucy ist jetzt Gangster

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag 17.00 Uhr

Tár

Freitag bis Dienstag 19.30 Uhr

In diesem Jahr...



Donnerstag 19.30 Uhr
Samstag bis Montag 17.00 Uhr
Sonntag und Mittwoch 20.00 Uhr

Mumien Ein total verwickeltes Abenteuer

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 16.30 Uhr

Ladies Night

Triangle of Sadness

Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Gesucht (m/w/d):

Kälte-Mechatroniker | Heizungsbauer | Lüftungsbauer | Installateur | Elektriker
deutsche Sprache in Wort und Schrift, Führerscheinklasse B
Übertarifliche Bezahlung, Spesen, Firmenfahrzeug, Reisebereitschaft erforderlich

Kay Schlögel Klimatechnik

Tel. 06198 - 57 1380 | service@schloegel-klimatechnik.de

Barber & Friseur
PODIUM
HAARSTUDIO
Hauptstr. 23 · Vockenhausen
NEUERÖFFNUNG

Ihre Friseurmeister **Ali Karabacak** und **Jasminka** sind für Sie da.

15% Rabatt auf alles Damen · Herren & Kinder
Augenbrauen zupfen mit Faden

Schüler-Rabatt auf Haarschnitt

Terminvereinbarung: ☎ (0 61 98) 588 29 99

ACCOUNTING & SERVICES GMBH
Hauptstraße 84 | 65817 Eppstein | E buchhaltung@ln-accounting.de
T +49 6198 8915 | F +49 6198 33712

TÄTIGKEITEN:

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle aller Rechtsformen*
- Sortieren und Ordnen der Belege
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Unternehmensberatung
- Weitere kaufmännische Dienstleistung

* Unsere Leistungen beinhalten keine steuerlichen Beratungen und basieren auf § 6 Nr. 3 und 4 des StBerG.

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

STYLE FRISEUR
EPPSTEIN
Tel. 0177 57 67 744

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9.30 - 18.30 Uhr
Inh. Ali Arslan

Neueröffnung
Hauptstr. 105 - 107
65817 Eppstein

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Seriöse Einkäuferin
Leder und Pelze jeder Art bis 7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 60,- €/g
Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren
Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen.
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn
Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. - So. von 8 - 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
- jede Woche schon mittwochs online!

Ristorante Bacco
IM ALTEN RATHAUS
Deutsche italienische indische Küche

Neue Website!
HUNGER?
Bestell dir ums Eck!
Jetzt QR-Code scannen oder einfach die App nutzen (App Store) und online bezahlen

Bornstr. 18 · 65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198 7023 + 7024

Der Mindestbestellwert beträgt € 15,-

www.bacco-bremthal.de

Download on the App Store
GET IT ON Google Play